

Perger

tips

Blick nach

Arbing

ab Seite 10

16.07.2025 / KW 29 / www.tips.at



Herzblut Ein Leben für die Kunst und das Ehrenamt: wie Gottfried Kranzl das Leben in Arbing prägt.

Seite 6 / Foto: A. Burgstaller



Neuer künstlerischer Leiter Intendantenwechsel bei den DonauFestwochen im Strudengau: Ab 2026 steht Chorleiter Johannes Hiemetsberger an der Spitze des Festivals.

Seite 28 / Foto: Theresa Pewal

Europagymnasium unterstützt Nepal

Insgesamt 21.653,80 Euro sammelte das Europagymnasium vom Guten Hirten in Baumgartenberg beim Schulfest: Mehr als 2.000 Runden legten Schüler, Lehrer und Gäste beim Spendenlauf anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums zurück. Mit dem Erlös kann in einer abgelegenen Region Nepals eine Grundschule für Dorfkinder errichtet werden.

Seite 2

■ Regionalentwicklung

Neue Impulse für Lebensqualität: Leader-Förderung bringt Fortschritt in Gemeinden der Region Perg-Strudengau.

>> Seite 3

■ Nachhaltig vernetzt

Verstärkung für das Klimabündnis-Netzwerk: 28 neue Unternehmen – darunter auch zwei aus dem Bezirk Perg

>> Seite 5

■ Doppelsieg für Iby

Landespreis der Berufsfotografie 2025: Günther Iby aus Naarn punktet bei Tierwelt (Platz 1) und Reportage (Platz 2).

>> Seite 7

■ Rüstiger Radler

E-Bike-Tour von Berlin nach Langenstein: Johann Aufreiter (79 Jahre) meistert 840 Kilometer in acht Tagen.

>> Seite 27



**WIFI.
Wo Wissen zu
Hause ist.**

wifi.at/ooe

HILFSPROJEKT

Laufen für Bildung: Baumgartenberger Spendenlauf unterstützt Schule in Nepal

BAUMGARTENBERG. Mehr als 21.000 Euro sammelte das Europagymnasium vom Guten Hirten in Baumgartenberg beim Schulfest für den Bau einer Schule in Nepal.

„Gerührt und dankbar. Ich finde kaum Worte für diese Großzügigkeit.“ So reagierte Gerhard Ebner vom Verein SWAN Österreich beim Schulschlussgottesdienst des Europagymnasiums vom Guten Hirten in Baumgartenberg, als er von Direktorin Verena Schuster-Schedlberger jenen Spendenscheck in Empfang nahm, der das Endergebnis des beim Schulfest veranstalteten Spendenlaufs in Zahlen ausdrückte: 21.653,80 Euro. Mit diesem Geld kann im SWAN-Partnergebiet in einer abgelegenen Region Nepals eine Grundschule für die Dorfkinder errichtet werden.

Mit jeder Runde wuchs das Schulprojekt in Nepal

Mehr als 2.000 Runden legten Schüler, Lehrer, Absolventen und Festgäste beim Spendenlauf anlässlich des 30-Jahr-Jubiläums



Der Spendenlauf brachte über 21.000 Euro für den Bau einer Grundschule und Lernmaterialien in Nepal. Bei der Scheck-Übergabe: Tanka Magar, Direktorin Verena Schuster-Schedlberger und Gerhard Ebner (v. r.)

Foto: OÖN/lebe

ums der Schule zurück. Mit jeder Runde klingelte nicht nur die Spendenkasse, sondern auch das ersehnte Schulgebäude wuchs symbolisch ein Stück weiter in die Höhe.

Am Ende stand fest: Nicht nur Gebäude und Ausstattung der Schule können aus den Spenden aus Baumgartenberg finanziert werden, sondern auch Schulhefte, Lernmaterial und Schuluniformen für die Kinder. Damit können die Kinder in Würde,

Gleichheit und Stolz ihre Ausbildung beginnen. „Ich kann gar nicht sagen, wie dankbar ich dafür bin“, freut sich Tanka Magar, stellvertretend für die Projektpartner aus seiner Heimat Nepal.

Ganze Schulgemeinschaft zieht an einem Strang

Der Erfolg des Spendenprojekts sei das Ergebnis einer Gemeinschaftsleistung, betonte Schuldirigentin Schuster-Schedlberger. Schüler, Elternverein, Schulver-

ein und die Schwestern vom Guten Hirten hätten von Beginn an hinter dem Vorhaben gestanden, das Schuljubiläum zum Anlass zu nehmen, Bildung in einer Region zu ermöglichen, in der es nicht selbstverständlich sei, zur Schule gehen zu dürfen. Schon bei der Vorstellung des Projekts durch Gerhard Ebner und Tanka Magar vor einem Monat habe sich gezeigt, wie sehr die Begeisterung für dieses Vorhaben an der Schule entfacht wurde. Bildung sei der Schlüssel für ein besseres Leben, unterstrich Ebner.

Langfristige Partnerschaft mit SWAN angestrebt

Dank der engen Kontakte zum Verein SWAN und zu den Projektpartnern in Nepal sei sichergestellt, dass man die Entwicklung des Schulgebäudes permanent mitverfolgen könne, hob Schuster-Schedlberger hervor. Vielleicht entstehe daraus eine langfristige Kooperation. Die Übergabe des Spendenschecks sei jedenfalls ein würdiger Abschluss des Jubiläumsjahres am Europagymnasium, das vor 30 Jahren gegründet wurde. ■

WECHSEL

Brüderliche Amtsübergabe im Lions Club

PERG. Beim Übergabefest im Gasthof Lettner ließ der Lions Club Perg-Machland das vergangene Jahr Revue passieren. Dabei erfolgte auch die Amtsübergabe an Philipp Pirklbauer, Bruder von Past-Präsident Michael Pirklbauer.

Der scheidende Präsident konnte nicht nur auf mehrere Schicksalsschläge verweisen, in denen der Club Menschen in Not helfend zur Seite stand. Auch die beiden Muttertags-Charitykon-

zerte mit Opas Dindl im Stadttheater Grein sowie die 30-Jahr-Feier des Clubs beim Jägerwirt in Au an der Donau waren ein voller Erfolg. Mit Markus Pausch und Thomas Oskar wurden im vergangenen Jahr zudem zwei neue Clubmitglieder in die Gemeinschaft der Lions aufgenommen.

Philipp Pirklbauer wird den Serviceclub für die kommenden zwölf Monate leiten. Der Perger ist bei Primetals in Linz tätig und plant bereits erste Aktivitäten. So

wird der Club beim Perger Vignum den Stand am Korbbrunnen und das Weindepot betreuen.

Spargelfest 2026 als Höhepunkt des Clubjahres

Als größte Eigenveranstaltung in Pirklbauers Präsidentschaft steht das Spargelfest im Mai 2026 in den Startlöchern. Darüber hinaus möchte der neue Präsident mit interessanten Vorträgen die Clubabende bereichern.

Neu im Vorstand ist Klaus Puchberger als Clubsekretär. ■



Von Bruder zu Bruder: Michael (li.) und Philipp Pirklbauer Foto: LC Perg-Machland



Edda Gsaller (l.) übergibt an Petra Königshofer (r.).
Foto: Lions Club Perg Leandra

REGIONALENTWICKLUNG

Leader-Projekte bringen neue Impulse für die Region

REGION. In der Leader-Region Perg-Strudengau setzen zahlreiche Projekte wichtige Impulse für Lebensqualität, Nachhaltigkeit und Zusammenhalt. Mit Unterstützung von Europäischer Union, Bund und Land Oberösterreich werden Initiativen realisiert, die das Vereinsleben, den Tourismus und die Infrastruktur stärken.

In Pergkirchen eröffnen am 14. September neue Vereinsräume, die moderne Infrastruktur für das örtliche Vereinsleben bieten. In Sachen entsteht ein Skaterpark, der Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen attraktive Freizeitmöglichkeiten bietet. Die Radwege Donau-Machland-Strudengau wurden im Rahmen einer Poten-



Foto: Leader-Region Perg-Strudengau
Alle Vorhaben stehen für gelebte Regionalentwicklung nach dem Leader-Prinzip: Bürger bringen Ideen ein und setzen nachhaltige Impulse für die Zukunft der Region.

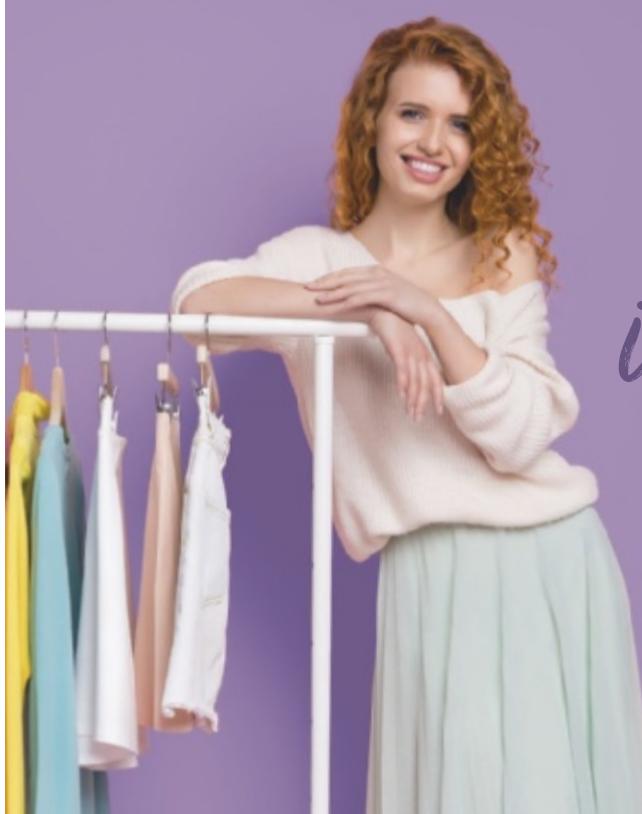
zialanalyse für zukünftige Verbesserungen untersucht. Ein kulturelles Highlight ist die modernisierte Aiserbühne, die im August mit dem Musical Jesus Christ Superstar eröffnet wird. Weitere Projekte betreffen die Schaffung eines Energiethemenwegs in Münzbach, die erste Gusentalterrasse in Katsdorf, barrierefreie Natur- und Kulturangebote in St. Thomas am Blasenstein und ein Museumsbetrieb im

Haus der Erinnerung in Sankt Georgen an der Gusen. Über den Kleinprojektfonds werden 24 kleinere Initiativen in den Gemeinden der Region unterstützt – darunter die Sanierung von Vereinsgebäuden, die Aufwertung von Freizeitanlagen und die Verbesserung öffentlicher Infrastruktur. ■

Alle Inhalte zum Thema



Der Park zum Stöbern und Sparen



Flohmarkt im Donaupark

25.07. &
26.07.



PFLEGEASSISTENZ-AUSBILDUNG

Pflegende werden fit in Altersmedizin

FREISTADT. An die Bedürfnisse älterer, chronisch kranker Menschen passt die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege am Klinikum Freistadt die Ausbildung zur Pflegeassistentin an. Von diesem Ausbildungsschwerpunkt profitieren nicht nur Krankenhauspatienten, sondern auch Bewohner von Seniorenheimen und Klienten der Hauskrankenpflege.

von CLAUDIA GREINDL

Der Schwerpunkt auf Geriatrie, also auf Altersmedizin, ist einer Kooperation der Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt mit dem Sozialhilfeverband und dem Klinikum Freistadt zu verdanken. „Leider sind Themen wie Palliativpflege, Gerontologie und Hauskrankenpflege seit der Novelle des Gesundheits- und Krankenpflegegesetzes 2016 nur sehr begrenzt in die Pflegeassistentin-Ausbildung eingeflossen, zugleich ist der Bedarf an spezialisierter Pflegekompetenz gerade in der Geriatrie in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen“, sagt Bezirkshauptfrau und SHV-Obfrau Andrea Wildberger. „Diese Bereiche wären aber so wichtig, besonders für unsere sechs Seniorenheime im Bezirk.“ Alleine in den vier SHV-Heimen in Pregarten, Unterweißenbach, Lasberg und Freistadt sind rund 390 Mitarbeiter beschäftigt. Das Pilotprojekt soll mehr Fachwissen über Altenarbeit in die Ausbildung bringen. „Es ist ein Riesenmehrwert für die Region, wenn man Leute hat, die den alten Menschen besser verstehen“, so Wildberger.

„Nicht jeder kann pflegen“

„Nicht jeder kann pflegen, deshalb ist es uns so wichtig, unsere Schüler bestmöglich auf die Versorgung älterer und mehrfach er-



In der Schule lernen die angehenden Pflegeassistenten mit Hilfe von Simulationspatienten den Umgang mit betagten Patienten. Foto: ÖGK/Antonio Bayer Photography

krankter Menschen vorzubereiten“, sagt Christian Peinbauer, Direktor der Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege in Freistadt, Rohrbach und Schärding. „Wir sind eine relativ kleine Schule mit maximal 90 Auszubildenden, was den Vorteil hat, dass wir unsere Schüler, ihre Stärken und Schwächen, genau kennen und sie fördern können, wo sie es brauchen“, sagt Standortleiterin Annemarie Doppler.

Die angehenden Pflegeassistenten können Lerncoaching in Anspruch nehmen und profitieren von der engen Verknüpfung von Theorie und Praxis. „Fit für die Praxis“-Tage, Simulationstrainings und die Arbeit mit Schau-

spielpatienten bereiten sie gut auf Praktika vor. „Die zehn Lehrpersonen kommen alle aus der Praxis und haben pflegepädagogische Ausbildung, viele haben akademische Abschlüsse. Dazu holen wir uns auch noch Referenten aus der Praxis, zum Beispiel zum Thema Palliativbetreuung“, fügt Doppler hinzu. „Eine gute Ausbildung gibt Sicherheit im Tun, das hält das Pflegepersonal lange im Beruf.“

Weniger Wiederaufnahmen

Die Verbindung von Theorie und Praxis gelingt bei der Pflegeassistentin-Ausbildung im Klinikum Freistadt. Die enge Zusammenarbeit mit den Mentoren und Pra-

xianleitern stellt sicher, dass die Auszubildenden ihr erworbenes Wissen im Pflegealltag anwenden können. „Wir bilden Fachkräfte nicht nur für die Arbeit im Spital, sondern auch für den extramuralen Bereich aus, für Seniorenheime, Arztpraxen oder für die Mobile Pflege“, sagt Ernst Weilguny, Pflegedirektor am Klinikum Freistadt. Beim Schwerpunkt Geriatrie sei es das Ziel, „ältere Menschen so zu stärken, dass sie möglichst selbstständig in ihren Alltag zurückkehren können. Wiederaufnahmen können dadurch oftmals vermieden werden“, so Weilguny weiter.

Mit dem Bau der neuen Station für Akutgeriatrie und Remobilisation stärkt das Klinikum Freistadt seine Rolle als Gesundheitsdrehzscheibe in der Region und bei der praktischen Ausbildung von Pflegekräften. „Wir in Freistadt haben ein familiäres Klima im Spital. Unsere Prämisse ist immer, dass unsere Mitarbeiter so mit den Patienten umgehen, als wären sie die eigenen Angehörigen“, sagt der Pflegedirektor.

Sollte sich der Geriatrie-Schwerpunkt als Erfolg erweisen, was zweifellos erwartet wird, wird er in einem nächsten Schritt auch in der Gesundheits- und Krankenpflegeschule in Rohrbach und später in weiteren Ausbildungsstätten eingeführt. ■



Gemeinsam für die Region: Das Klinikum Freistadt, die Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Freistadt und der SHV Freistadt vertiefen ihre Zusammenarbeit. Im Bild v. l.: Ernst Weilguny, Annemarie Doppler, Auszubildende Theresa Trößl, Simulationspatientin Renate Kiesenhofer, Auszubildende Anna Pirklbauer, Christian Peinbauer, Pflegepädagoginnen Sigrid Winklehner und Margit Chalupsky

Foto: OÖG/Antonio Bayer Photography

NEUZUGÄNGE

Verstärkung für das Klimabündnis-Netzwerk

BEZIRK/LINZ. Beim Vernetzungstreffen der Klimabündnis-Betriebe im Wissensturm Linz wurden 28 neue Unternehmen und Organisationen ins Klimabündnis neu aufgenommen. Darunter auch der Verein Klima-Modellregionen Österreich aus Freistadt sowie die beiden Perger Betriebe Sozialpädagogisches Kompetenzzentrum, Wohngruppe Perg und die Pfeiffer Hiebl Steuerberatungs GmbH & Co KG.

Die feierliche Aufnahme bildete den Höhepunkt der Veranstaltung, die ganz im Zeichen von Vernetzung, Austausch und zukunfts-fähiger Unternehmensführung stand. Neben spannenden Fachvorträgen zu Themen wie „Nachhaltige Transformation als Chance“ und „Nachhaltigkeit kommunizieren: Erfolg-



Insgesamt wurden 28 Betriebe neu ins Klimabündnis-Netzwerk aufgenommen.

reiche Strategien für die Zukunft“ sowie inspirierenden Best-Practice-Beispielen aus dem Klimabündnis-Netzwerk erfolgte die Überreichung von Urkunden an die neuen Mitglieder.

Mit grünen Maßnahmen schwarze Zahlen schreiben“

Norbert Rainer, Geschäftsführer des Klimabündnis OÖ, übergab die Urkunden persönlich: „Unser Beratungsmotto lautet: Mit grünen Maßnahmen schwarze Zah-

len schreiben! Diese Unternehmen zeigen eindrucksvoll, dass sich Klimaschutz für Wirtschaft und Gesellschaft rechnet. Wir sind stolz, dass sie unsere Klimabündnisfamilie bereichern.“ Die neuen Klimabündnis-Betriebe kommen aus den unterschiedlichsten Branchen – von Industrie, Tourismus und dem Bankensektor bis hin zur Sozial- und Kreativwirtschaft. Gemeinsam mit dem Klimabündnis setzen sie gezielt Maßnahmen zum

Klimaschutz um. Dazu zählen etwa die Umstellung auf Ökostrom, Investitionen in Energieeffizienz, Förderung nachhaltiger Mobilität sowie bewusstseinsbildende Aktivitäten für Mitarbeiter. Mit den Neuaufnahmen zählt das Netzwerk der Klimabündnis-Betriebe in Oberösterreich nun über 1.000 engagierte Unternehmen, die sich aktiv für Klimaschutz und Nachhaltigkeit einsetzen. ■

Neu im Bündnis: Bezirk Freistadt

- Verein Klima-Modellregionen Österreich

Bezirk Perg

- Lebenswert Guter Hirte gemeinnützige GmbH – EVA Sozialpädagogisches Kompetenzzentrum, Wohngruppe Perg
- Pfeiffer Hiebl Steuerberatungs GmbH & Co KG

PERG ...bewegt

Fr., 25. Juli
bis 18:00 Uhr

Sa., 26. Juli
bis 12:00 Uhr

Stadtzentrum PERG

**Sommer
SCHNÄPPCHEN-TAGE Perg**

www.stadtmarketing-perg.at

SCAN ME

Logos of participating stores:

- My Ocean World
- strasser markt
- Schneewittchen
- ANNEKAIE HEIMTEXTILIER
- Bogat
- FALKNER OPTIK-ZEHNZENTRUM
- ALFRED
- EDTHALER
- Wegerbauer
- Pössenberger
- Mollige
- OPTIK KROBOTH
- kolm
- POPUP
- DONAU OBERÖSTERREICH

HERZBLUT

Mit künstlerischer Seele im Einsatz

ARBING. Mit unerschöplicher Kreativität und großem ehrenamtlichem Engagement prägt Gottfried Kranzl alias Krago seit Jahrzehnten das kulturelle Leben seiner Heimatgemeinde Arbing. Tips traf den Künstler und Gestalter zum Gespräch.

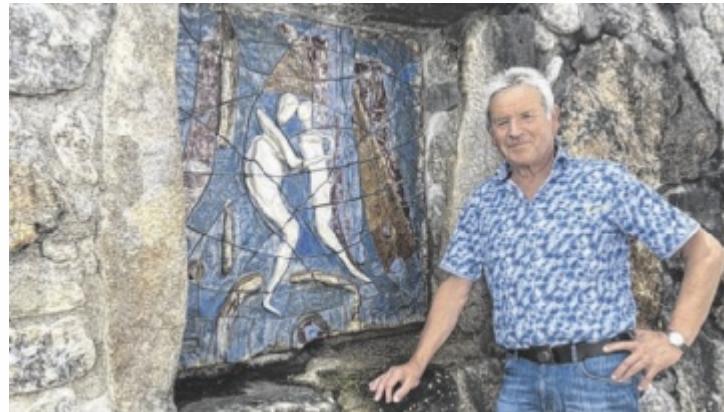
von ANDREA BURGSTALLER

Ob als Künstler oder ehrenamtlicher Mitgestalter: Kranzl alias Krago bringt kreative Kraft und Bodenständigkeit in Einklang.

„Zufrieden sein, geerdet bleiben, Freude an der Natur haben“ – so beschreibt Gottfried Kranzl (59) seine Haltung zur Kunst. Als Maler, Bildhauer und Grafiker erschafft er unter dem Namen „Krago“ Werke, die überraschen und berühren. Inspiration findet er in der Natur – oft genügte ein Blick auf ein Gesteinsmassiv, und das fertige Bild entsteht im Kopf.

Erinnerungen bewahren, Zukunft gestalten

Seine beiden großen Alben, die er beim Gespräch stolz präsentierte, dokumentieren sein Schaffen mit fein sortierten Presseberichten, Fotos und Einladungen. Ein drittes Album ist bereits in Arbeit.



Gottfried Kranzl vor seiner gestalteten Keramik „Schwebende Begegnung“ am Arbinger Dorfplatz – ein Treffpunkt mit künstlerischem Charakter Foto: A. Burgstaller

Sogar seine privaten Einladungen zu Geburtstagen oder Silvesterfeiern gestaltet Kranzl mit viel Hingabe und persönlichem Stil – sie sind kleine Kunstwerke für sich. Kunst und Ehrenamt gehen bei Kranzl Hand in Hand. Als Obmann des Dorferneuerungsvereins prägte er 2014 die Neugestaltung des Arbinger Dorfplatzes – ein Ort der Begegnung mit künstlerischem Anspruch. Die „Schwebende Begegnung“, Glasdrucke historischer Ansichten oder eine Skulptur zur Darstellung der Ortschaften tragen seine Handschrift. „Am Freitag habe ich den Plan der Gemeinde präsentiert, am Montag ging's

los“, erzählt er mit einem Lächeln. Auch im Kulturforum Arbing, dessen Mitbegründer er ist, wirkt Kranzl seit 1997 als Obmann-Stellvertreter mit, etwa bei künstlerisch begleiteten Musikveranstaltungen.

Von der Technik zur Kunst

Schon in der Hauptschule zeigte sich seine künstlerische Begabung – er gewann einen Malwettbewerb und träumte früh davon, einmal Künstler zu werden. Nach der Pflichtschule erlernte Kranzl 1971 den Beruf des Maschinenschlossers bei der Voest, wechselte dort später zum Lokomotorenwärter und war schließlich

viele Jahre im kaufmännischen Bereich tätig. Neben seiner Lehrzeit bildete er sich künstlerisch weiter – unter anderem mit einem Fernstudium an der Famous Artists School und einer Ausbildung zum Werbegrafiker.

Vielfältiges Engagement

Zahlreiche Ausstellungen, die Leitung von Aquarellkursen sowie Projekte mit Kindern und Menschen mit Beeinträchtigungen zeigen Kranzls vielseitiges Engagement. Auch durch die ehrenamtliche Gestaltung von Logos, Plakaten und Skulpturen für örtliche Vereine bringt er seine Kunst direkt in die Gemeinde – ein Künstler, der für und mit der Gemeinschaft arbeitet. Dafür erhielt er 2018 die Goldene Ehrennadel der Gemeinde Arbing. Seine selbstgefertigten Skulpturen in seinem Garten, die Bilder im Haus und seine aktuell im „Jägerhäusl“ in Arbing ausgestellten Werke zeigen eindrucksvoll, wie sehr er für seine Kunst lebt. Auf die Frage, ob er jemals ans Aufhören gedacht habe, kommt seine Antwort prompt und überzeugt: „Ganz sicher nicht.“ Sein größter Wunsch? Gesundheit – damit die Kreativität weiter fließen kann. ■

SANIERUNG

Raiffeisenbank eröffnet modernisierte Filiale

ST. GEORGEN AM WALDE. Nach vier Monaten Bauzeit ist die Raiffeisenbank St. Georgen am Walde in ihr modernisiertes Hauptgebäude zurückgekehrt.

Über 600 Gäste feierten die Eröffnung bei einem Frühschoppen am Kirchenplatz. Die Segnung der neuen Räume erfolgte durch Pfarrer Rafal Cajkowski, musikalisch begleitet vom Musikverein. Von Februar bis Juni 2025 wurde die Bankstelle umfassend

umgebaut. Entstanden sind neue Beratungszimmer, ein barrierefreier Selbstbedienungsbereich und ein diskreter Willkommensschalter. „Ein Ort der Begegnung und regionalen Nähe“, betont Ortsobfrau Renate Fürst. Der Betrieb lief während der Bauzeit im Ausweichquartier weiter.

Raiffeisen bleibt Partner im Ort

Für Bürgermeister Heinrich Haider zeigt die Investition den klaren Willen zur Standorttreue. Auch Helmut Kern von der Raiff-

eisen Landesbank Oberösterreich lobte das Bekenntnis zur Region. Die Raiffeisenbank ist seit 129 Jahren in St. Georgen aktiv.

Neuer Vorstand für die Gesamtbank

Mit Franz Hackl als Vorsitzendem sowie Clemens Moßbauer und Michael Schinnerl wurde der Generationswechsel in der Raiffeisenbank Mühlviertler Alm abgeschlossen. Ziel bleibt die Verbindung von Kundennähe und regionaler Stärke. ■



129 Jahre Raiffeisenbank: Zukunft beginnt mit Umbau Foto: Bruno Lumetsberger

Alle Inhalte zum Thema





Erster Preis in der Kategorie „Natur/Tierwelt“ für das Bild „Gefahr“. Fotos (2): G. Iby



Zweiter Platz für das Foto „Dachreinigung“ in der Kategorie „Reportage“.

LANDESPREIS OÖ

Doppelsieg für Berufsfotograf Günther Iby

NAARN/LINZ. Bei der Preisverleihung der Landesinnung für Berufsfotografie in der Wirtschaftskammer Linz wurden die besten Fotografen des Landes geehrt. Unter ihnen: Günther Iby aus Naarn, der gleich doppelt ausgezeichnet wurde. Im vollen

Julius-Raab-Saal wurde die Spannung bis zuletzt aufrecht erhalten: Preisträger Günther Iby wusste im Vorfeld nur, dass er unter den besten drei platziert ist – nicht aber in welcher Kategorie oder auf welchem Rang. Für besondere Freude sorgte

schließlich der erste Preis in der Kategorie „Natur/Tierwelt“ für das Bild „Gefahr“ sowie der zweite Preis in der Kategorie „Reportage“ für das Foto „Dachreinigung“. Beim anschließenden Austausch wurde der „Newcomer“ herzlich aufgenommen

und erhielt viel Anerkennung – ein Ansporn für weitere fotografische Erfolge. ■

Die beeindruckenden Gewinnerfotos sind unter www.landespreis-ooe.photo/category/2025/ zu bestaunen.

Wir suchen DICH!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir an unserem **Standort Perg** eine/n

Planer/in (Teilzeit/Vollzeit)
zum sofortigen Eintritt

... von Haus aus
krückl

Wir bieten dir:

- ✓ 26 x 4-Tage-Woche = 26 freie Freitage pro Jahr
- ✓ ein vielschichtiges, interessantes und abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- ✓ ein eigenverantwortliches Arbeiten mit modernsten Arbeitsmitteln
- ✓ ein wertschätzendes Miteinander in einem Team aus Freunden
- ✓ einen sicheren Arbeitsplatz in der Region
- ✓ ein reichhaltiges Angebot an Fort- bzw. Weiterbildungen
- ✓ Gemeinschaft erleben bei Weihnachtsfeiern, Betriebsausflügen, uvm.

- ✓ Fitness- & Gesundheitsprogramme
- ✓ für den Hunger zwischendurch Obstkörbe, Kaffee und Tee
- ✓ kostenlose Mitarbeiterparkplätze – gut erreichbar mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- ✓ Prämien und Einkaufsvorteile
- ✓ attraktives Gehalt lt. KV (Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation)

Deine Aufgabe:

Unterstützung unserer hausinternen Planungsabteilung beginnend bei der Entwurfsplanung bis hin zur Einreichplanung von unterschiedlichsten Baulichkeiten – speziell im Bereich Privathausbau.

Du bringst mit:

- ✓ EDV-Kenntnisse (ARCHICAD und MS-Office)
- ✓ abgeschlossene Ausbildung
- ✓ abgeschlossenen Präsenzdienst
- ✓ Führerschein Gruppe B

- ✓ Strukturierte Arbeitsweise
- ✓ Einsatzbereitschaft – Teamgeist
- ✓ Zuverlässigkeit – Verantwortungsbewusstsein
- ✓ Freude am Arbeiten & Kontakt mit Menschen

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann schicke uns bitte **deine Unterlagen** (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Foto und Zeugnisse) an: bewerbung@krueckl.at



FINANZ-TIPP

von
Johannes Kletzl
Schuldnerhilfe OÖ



Foto: Schuldnerhilfe OÖ

Kleine Beiträge mit großer Wirkung

Nicht immer sind es die großen Anschaffungen, die das Haushaltsbudget belasten. Oft findet sich vor allem bei häufigen kleinen Ausgaben großes Einsparungspotenzial.

Viele Menschen geben monatlich viel Geld für scheinbare Kleinigkeiten aus: Ein Coffee to go am Morgen, eine Jause vom Bäcker zwischen durch, der eine oder andere Energy Drink tagsüber und für manche dann auch noch Ausgaben für Nikotin. Rechnet man sich durch, was dafür insgesamt pro Monat und Jahr zusammenkommt, ist die Überraschung oft groß. Schnell geht es da um mehrere hundert Euro, die man so ganz nebenbei ausgegeben hat. Umso wichtiger ist es, sich diese Ausgaben manchmal bewusst zu machen. Das heißt: Eine Übersicht über die Monatsausgaben erstellen, in der man vor allem die kleinen Beiträge nicht weglässt oder mal einen Monat lang ein Haushaltsbuch über alle Ausgaben führen.

Mit ein paar wenigen Änderungen lassen sich die persönlichen Finanzen oft recht einfach entlasten. Beispielsweise durch den Umstieg auf günstigere Produkte, Reduktion des Konsums oder Jause von daheim. Und auch Pfandflaschen zurückbringen, statt sie wegzwerfen, kann einen Unterschied machen.



Foto: weyo stock.adobe.com

Schuldnerhilfe OÖ

www.schuldner-hilfe.at
E-Mail: linz@schuldner-hilfe.at
Tel. 0732 777734

Mo., Mi., Do.: 8.30 bis 12 Uhr
und 13 bis 16 Uhr

Di., Fr.: 8.30 bis 12 Uhr

Persönliche Beratungen finden nach vorheriger Terminvereinbarung statt.



Schüler der Polytechnischen Schule Perg mit Lehrer Alexander Leutgeb, Johannes Kletzl (1. v. l., Schuldnerhilfe OÖ), Ulrike Weiß (2. v. l. AK OÖ), Manfred Schörghuber (5. v. l., Bildungsdirektion) und LR Christian Dörfler (r.). Foto: Land OÖ/Stinglmayr

VERLEIHUNG

Fit fürs Finanzleben

PERG. Die Polytechnische Schule Perg (PTS) hat den oberösterreichischen Finanzführerschein erfolgreich absolviert. Insgesamt nahmen 112 Schüler der PTS Perg an dem praxisnahen Bildungsprogramm teil, das junge Menschen für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld stärkt. Bei der feierlichen Zertifikatsverleihung in der

Arbeiterkammer Oberösterreich in Linz wurden den Absolventen die Urkunden persönlich überreicht. Im Rahmen dieser Verleihungen wurde auch der 50.000ste oberösterreichische Finanzführerschein seit Beginn des Angebotes übergeben – ein bedeutender Meilenstein für die Initiative zur finanziellen Bildung von Jugendlichen. ■



Fahrsicherheit & Spaß für zwei



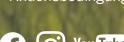
Jetzt Intensiv- oder Dynamik Training buchen!

1+1 GRATIS*

Aktionscode „Sommer2025“ oeamtc.at/sommeraktion

OAMTC Fahrtechnik Zentrum Marchtrenk
fahrtechnik.ooe@oeamtc.at | Tel. +43 7243 51 520 32400

*Aktionsbedingungen unter oeamtc.at/sommeraktion.

Für aktives Fahren

1450 Check-in bald in allen oö. Spitäler

OÖ. Die telefonische Gesundheitsberatung 1450 bietet auch einen Check-in ins Krankenhaus. Das System wird im Laufe des Jahres 2025 in den noch fehlenden Spitäler Barmherzige Brüder Linz, St. Josef Braunau, Freistadt, Schärding sowie Wels-Grieskirchen implementiert. Wird von 1450 eine Versorgung im Spital empfohlen, ist man bei Ankunft bereits angemeldet, alle Daten sind im Spitalssystem. Patienten erhalten auch SMS und können sich direkt an den 1450 Check-in-Schalter wenden.

Alle Inhalte zum Thema



WKOÖ: Zehn Jahre Potenzialanalyse

OÖ. Um die möglichst richtige Berufswahl zu treffen, hat die Wirtschaftskammer OÖ vor zehn Jahren die Potenzialanalyse ins Leben gerufen. Bislang haben rund 94.000 oö. Jugendliche Unterstützung bei ihrer individuellen Ausbildungseinscheidung erhalten. „Pro Schuljahr buchen 93 Prozent der Mittelschulen und ein Drittel der AHS-Schulen diese Orientierungshilfe. Über 95 Prozent empfehlen die Potenzialanalyse weiter“, so WKOÖ-Präsidentin Doris Hummer.

Alle Inhalte zum Thema



Millionenförderung für neues Quantenprojekt OÖ/HAGENBERG

Ein neues Forschungsprojekt unter der Leitung des Software Competence Center Hagenberg erhält zwei Millionen Euro Bundesförderung. Ziel ist es, Quantenalgorithmen für industrielle Anwendungen nutzbar zu machen. „Ein großer Wurf für den Forschungsstandort“, betonen Landeshauptmann Thomas Stelzer und Landesrat Markus Achleitner (beide ÖVP). Das Land beteiligt sich mit 644.000 Euro.

Alle Inhalte zum Thema





Die Teilnehmer des Jugendtalks nutzten die Gelegenheit zum Austausch mit SPÖ-Landesrat Martin Winkler (Mitte).

Foto: SPÖ

POLITIK

Jugend im Dialog

ST. GEORGEN AN DER GUSEN.

Ganz im Zeichen des offenen Dialogs stand der Jugendtalk der SPÖ Perg, zu dem die Absolventen der Jugendakademie eingeladen hatten. Zu Gast war der neue SPÖ-Landesrat Martin Winkler, der sich den Fragen und Anliegen zahlreicher junger Menschen stellte. Im Mittelpunkt standen Themen wie leistbares Wohnen, Gesundheitsversorgung und Klimaschutz. Die Teilnehmer nutz-

ten die Gelegenheit, ihre Ideen und Kritik direkt mit der Parteispitze zu teilen. Die Veranstaltung war Teil einer neuen Dialogreihe der SPÖ-Jugendakademie, die jungen Menschen aktive Beteiligung und direkten Zugang zur Politik ermöglichen sollte. Durchwegs positive Rückmeldungen der Besucher unterstrichen den Erfolg des Formats – und machten deutlich: Politischer Austausch war gewünscht und notwendig. ■



Auch heuer haben sich motivierte Radfahrer in den Dienst der guten Sache gestellt - darunter Radler vom RC Perg und RC Freistadt.

Foto: RC Perg

CHARITY-TOUR

Rotary unterstützt Polio-Impfkampagne

FREISTADT/PERG/ENNS. Seit Jahren engagieren sich Radfahrer der Rotary Cycling Austria Fellowship für den guten Zweck. Mehr als eine Million Euro an Spendengeldern sind bereits zugunsten von „End Polio Now“, dem weltweiten Rotary-Programm zur Bekämpfung von Polio, gesammelt worden.

Auch heuer traten engagierte Radfahrer in die Pedale: Eine siebenköpfige Gruppe unter der Leitung von Klaus Hoser (RC Perg) und Markus Mayer (RC Enns) wurde bei der Distriktkonferenz in Linz von Governor Peter Neuner (RC Freistadt) verabschiedet. Die diesjährige Route führte über Maria Taferl und durch das Wald- und Mühlviertel bis nach Freistadt. Dabei kamen rund 59.600 Euro für die weltweite Polio-Impfkampagne zusammen. ■

Nähere Infos zur Kampagne
www.endpolio.org/de

FREISTADT 14.–17. AUGUST

Mühlviertler Wiesn und Erlebnismesse

FREISTADT. Die Erlebnismesse von 14. bis 17. August widmet sich heuer dem Thema „WASSER & WALD“. Regionale Blasmusik markiert den Wiesn-Start am 13. August, dem Vorabend der Eröffnung. Für Genuss und Unterhaltung sorgt das Team der Mühlviertler Wiesn. Der Eintritt ist frei.



Voller Einsatz bis ins Ziel der „Freistädter Wiesn Challenge“

Foto: Messe Mühlviertel

Schon am Mittwoch, 13. August startet die Mühlviertler Wiesn mit einem Blasmusiktreffen. Zahlreiche Musikkapellen aus Freistadt und Umgebung absolvieren ab 19 Uhr einen Sternmarsch zum Festzelt. Dort geht es nahtlos mit Blasmusik weiter. Im Festzelt spielt die Mühlviertler Gruppe „Vorlewanka“. Um 17 Uhr öffnet der Vergnügungspark.

Täglich volles Programm

Der Donnerstag, 14. August steht im Zeichen der offiziellen Eröff-

nung von Erlebnismesse und Mühlviertler Wiesn. Treffpunkt für den Festzug ist wieder um 10 Uhr im Hof der Braucommune. Zur Eröffnungsfeier um 11 Uhr samt Frühstück im Festzelt spielt die Stadtkapelle Freistadt auf. Ab 18 Uhr läutet der Unternehmer-Abend das Ende einer kurzen Arbeitswoche ein, die mit der Gruppe „Hiata draht“ im Festzelt ausklingt.

Der Freitag, 15. August ist Feiertag und „Tag der Einsatzkräfte“. Ab 10 Uhr finden am Stifterplatz zahlreiche Vorführungen von Blaulichtorganisationen und Bundesheer statt. Im Vergnügungspark gibt es bis 18 Uhr ermäßigte Fahrpreise für Kinder. Den musikalischen Abend gestalten „Die Kurvenschneider“.

Talk über Wald und Wasser

Die Erlebnismesse zeigt Wasser als Lebensmittel, Bewirtschaftung und Nutzung von Wasser und Wald sowie gesundes Leben, Sport und Freizeitgestaltung. Im Freigelände hinter den Messehallen läuft täglich eine eigene Forst-Ausstellung. Am Samstag, 16. August finden mehrere Talkrunden statt, etwa über den „Wald im Wandel“ oder „Rund ums Trinkwasser“. Den Frühstück dieses Tages gestaltet der Musikverein Bad Leonfel-

den. Um 13 Uhr startet die „Freistädter Wiesn Challenge“, Zieleinlauf ist ab 15.30 Uhr, Siegerehrung ab 19 Uhr. Für Partystimmung sorgt „Zwirn“ ab 19.30 Uhr.

Wirt4sFest next Superstar

Neu ist heuer ein Talentewettbewerb am Sonntag, 17. August: „Wirt4sFest next Superstar“ beginnt um 10 Uhr im Festzelt. Am Sonntag wird auch die historische Landwirtschaft das Publikum begeistern, etwa beim Traktor-Oldtimertreffen oder beim „Holzrücken mit Pferden“. In der Genusshalle laden tägliche Kochvorführungen mit den Seminarbäuerinnen und Produkten der Aussteller zum Verkosten und Genießen ein. Der Eintritt in die Erlebnismesse und Wiesn ist kostenlos. ■

Anzeige

Mehr zum Programm unter
www.erlebnismesse.at

i

Arbing

Fläche: 12,02 km²
Höhe: 278 m
Einwohner: 1.540

Homepage:
www.arbing.at

Gemeindeamt:
 Hauptstraße 39
 4341 Arbing

Öffnungszeiten:
 Mo, Mi, Do, Fr: 8 bis 12 Uhr
 Di: 8 bis 12 und 13 bis 17 Uhr
 Juli/August: nur vormittags



UNION ARBING Waldfest

ARBING. Das Waldfest der Union Arbing verspricht wieder drei Tage lang gute Unterhaltung.

Das Dreitagesfest startet mit dem Arbinger-Tag mit The Kilts am Freitag, 25. Juli. Einlass: ab 20 Uhr; ermäßigerter Eintritt bis 22 Uhr. Weiter geht es am Samstag, 26. Juli, mit der Rock- und Partynacht. Josey.s.Eggs sorgen dabei mit ihrer Musik für die richtig gute Stimmung. Einlass: 20 Uhr; ermäßigerter Eintritt bis 22 Uhr. Zum Abschluss findet am Sonntag, 27. Juli, ab 10 Uhr der Frühschoppen mit dem Musikverein Arbing statt. Als kulinarisches Schmankerl wird knuspriges Grillhendl angeboten. Das Arbinger Waldfest – Das Original wurde erstmals 1972 veranstaltet, um Einnahmen für die Gründung einer Fußball-Sektion zu lukrieren. ■



Zwei große Infrastrukturmaßnahmen stehen in der Gemeinde an. Foto: Günther Iby



Bgm. Hermine Leitner

Foto: Petra Kragl

PROJEKTE

Leitner: „Zusammen lässt sich viel umsetzen“

ARBING. Ein großes Projekt, der neue Spielplatz, ist dank großer Gemeinschaftsleistung fertiggestellt. Weitere Projekte stehen für die Gemeinde auf dem Plan: die Sanierung des Kanals und der Wasserleitung sowie digitale Tafeln für einen modernen Unterricht für die Volksschule.

Was mit einer Idee begann, wurde durch eine beeindruckende Gemeinschaftsleistung Wirklichkeit: Der neue öffentliche Spielplatz bei der Volksschule wurde feierlich eröffnet und gesegnet – ein Vorzeigeprojekt, das eindrucksvoll beweist, was durch Zusammenhalt, Engagement und regionale Unterstützung möglich ist. Rund 1.000 freiwillige Arbeitsstunden wurden von engagierten Eltern und Helfern aus dem Umfeld des Elternvereins geleistet und einige Gemeinderäte haben sich intensiv eingebrochen. Unterstützung kam zudem von zahlreichen Arbinger Betrieben in Form von Sachspenden. Auch der Gemeinderat leistete einen wesentlichen Beitrag, indem er die Finanzierung der Spielgeräte, des Ballfangnetzes und des Kunstrasens übernahm. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Neben Schaukeln,

einer großen Sandkiste und einem Pfahlbau-Spielhaus ist besonders der Ballsportplatz mit Kunstrasen ein Highlight – er bleibt auch bei Schlechtwetter rasch bespielbar. Eine moderne Absturzsicherung sorgt zusätzlich für Sicherheit auf dem gesamten Gelände. „Ich bin froh, dass wir den Wunsch der Kinder verwirklichen konnten. Hier wurde wieder einmal gezeigt, wie viel sich umsetzen lässt, wenn alle zusammenhelpen. In unserer Gemeinde können wir uns aufeinander verlassen“, sagt Bürgermeisterin Hermine Leitner.

Infrastrukturmaßnahmen: Kanal und Wasserleitung

In der Gemeinde stehen in diesem und im kommenden Jahr bedeutende Sanierungsmaßnahmen an, die für die Infrastruktur und die Lebensqualität der Bevölkerung von großer Bedeutung sind. Noch im Laufe dieses Jahres wird mit der Sanierung beschädigter Kanalstränge begonnen. Die Kosten für diese Maßnahme belaufen sich auf rund 340.000 Euro. Auch im Bereich der Wasserversorgung sind Maßnahmen geplant: Nach Abschluss der Planungsarbeiten soll im kommenden Jahr eine Sanierung der Wasserleitung durchge-

führt werden. Diese wird im Bereich der Pfeiffer Kreuzung durch eine Bohrung unter dem Arbinerbach umgesetzt. „Diese Maßnahmen sind entscheidend, um die Versorgungssicherheit in Arbing langfristig zu gewährleisten“, sagt Leitner.

Digitale Tafeln und Schulsanierung

Auch die Volksschule macht einen großen Schritt in Richtung digitaler Zukunft: Noch in diesem Jahr werden alle Klassenzimmer mit digitalen Schultafeln ausgestattet. „Es ist mir ein wichtiges Anliegen, einen zeitgemäßen Unterricht zu fördern“, betont die Gemeindeverantwortliche. Die neuen Tafeln sollen den Unterricht interaktiv und moderner gestalten und die Schülerinnen und Schüler besser auf die Anforderungen der digitalen Welt vorbereiten.

In den nächsten Jahren soll mit der Sanierung der Volksschule begonnen werden. Dach, Vollwärmeschutz, Fenster, Barrierefreiheit (Lift, WC) und Fluchttreppen sind zu machen. „Die Kosten werden sich auf 1,3 Millionen Euro belaufen. Wir warten noch auf die Zusage für die Finanzierung des Landes“, sagt Bürgermeisterin Leitner. ■

JUBILÄUM

100 Jahre MV Arbing

ARBING. Der Musikverein feierte heuer sein 100-jähriges Jubiläum.

Die erste Erwähnung der „Ortsmusik“ von Arbing ist in der Schulchronik 1879 zu finden – damals wurde anlässlich der Silbernen Hochzeit von Kaiser Franz Joseph ein Zapfenstreich und Weckruf gespielt. Die offizielle Gründung des Musikvereins Arbing fand dann 1925 statt. Waren anfangs die Mitglieder 26 Männer, sind es heute 60 Musikerinnen und Musiker. Es veränderten sich die Musikinstrumente, die Tracht und auch die Probenlokale. So begannen die Proben in den Bauernhof-Stüben, Gasthäusern und im Keller des Gemeindeamtes, bevor 1997 das heutige Musikheim am Schlossberg bezogen wurde. „Die Qualität des Musikvereins veränderte sich zunehmend, auch weil die jungen Talente immer mehr die Landesmusikschule besuchten und nicht mehr von Laien unterrichtet wurden“, sagt Obmann Stefan Brabenetz.

Besondere Projekte

„Der Musikverein Arbing war die erste Kapelle im Bezirk Perg, die auf Normalstimmung (B-Dur) umgestellt hat. Der finanzielle Aufwand für die Umstellung brachte der Musikverein selbst durch Theaterrufführungen, Konzerte und Tanzunterhaltungen auf.“ Auch heute ist der Musikverein im Arbinger Veranstaltungskalender traditionell

durch Konzerte und diverse Veranstaltungen für die Bevölkerung vertreten. Durch die Zusammenarbeit von Jung und Alt konnten neben den traditionellen kirchlichen und gesellschaftlichen Ausrückungen auch besondere Projekte wie das Konzerthighlight „Film ab, Musik an“, bei dem zu Filmausschnitten musiziert wurde, umgesetzt werden. Mit Solisten und dem Kinder- und Jugendchor Arbeo wurde das Musical „Freude“ von Kurt Gäble mehrmals in Arbing und im Kaufmännischen Palais in Linz aufgeführt.

Großes Jubiläumsfest

Am 23. und 24. Mai fand das große 100-Jahr-Jubiläumsfest des Musikvereins mit der Jahrhundert-Challenge statt. Zwölf Teams nahmen daran teil und konnten Geschicklichkeit, Wissen und ihr Glück auf die Probe stellen. Danach heizten die Bands „Herta bläst“ und „A5+“ die Stimmung im Festzelt an. Am nächsten Tag wurden Kinder und Erwachsene beim Kinderprogramm vom Jugendorchester Jo Na unterhalten und von der Magierin „Magic Frankey“ verzaubert. Am Abend gratulierten acht umliegende Musikvereine bei einem Sternmarsch zum Jubiläum. Die Gäste präsentierten zuerst einzeln ihre Marschmusik, bevor beim gemeinsamen Festakt die eigens für das Fest komponierte „Fanfare for a Century“ im Gesamtspiel erklang. ■



Der Musikverein Arbing zählt heute zirka 60 Mitglieder.

Foto: MV Arbing



Wie im Vorjahr beim Saisonabschluss wird auch heuer bei der Aqua Night im Freibad Arbing gute Stimmung und gute Musik geboten.

Foto: ATC Arbing

FREIBAD

Arbinger Aqua Night

ARBING. Am Freitag, 18. Juli, lädt der Arbinger Tennis-Club zur Aqua Night ein. Ab 17 Uhr sorgt das Jugendorchester Jo Na für gute musikalische Unterhaltung. Danach (18 Uhr) unterhält der Musikverein Arbing und ab 20.30 Uhr sorgt DJ Kurt für gute Stimmung. Mit Food Truck und Flaschlbar ist auch für den kul-

narischen Genuss gesorgt. Das neu sanierte Freibad hat seit Juni wieder geöffnet. Das Freibadteam hat kleinere Änderungen sowohl im Innen- wie auch im Außenbereich vorgenommen und wird sich in gewohnter Weise wieder um die Ausschank und die Pflege der Anlage kümmern. ■

FR, 22.8.2025, 20:00

OH LA LA

WER AHNT DENN SOWAS?

EINTRITT FREI

KINO IM FREIBAD

BEI SCHLECHTWETTER IM PFARRHEIM
IN ZUSAMMENARBEIT
MIT DER GRÜNEN FILMWERKSTATT.

DIE GRÜNEN ARBING

DIE FILMWERKSTATT
EIN ANGEBOT DER GRÜNE WELT

Impressum: Die Grünen Arbing, arbing@gruene.at; Frühstückstr. 6, 4341 Arbing, arbing.gruene.at

EHRENAMT

Arbings Jimmy lebt für den Verein

ARBING. Karl „Jimmy“ Nußbaummüller zählt in seiner Heimatgemeinde Arbing zu den Menschen, die man einfach kennt. Mit unermüdlichem Einsatz sorgt er seit Jahrzehnten dafür, dass Sport, Kultur und Gemeinschaft funktionieren – alles ehrenamtlich.

Hauptberuflich ist Karl Nußbaummüller als Lackierer bei der Firma Hueck-Folien in Baumgartenberg tätig, wo er im Schichtbetrieb arbeitet. Im August feiert er seinen 60. Geburtstag – danach beginnt für ihn der Ruhestand. Doch von Ruhe kann bei Jimmy, wie ihn in Arbing fast jeder nennt, keine Rede sein. „Anderen zu helfen ist für mich selbstverständlich, es macht mir einfach Freude“, sagt er ganz bescheiden.

Leidenschaft für Sport und Bühne

Sein ehrenamtliches Engagement ist beeindruckend: Seit 1987 ist er fixer Bestandteil der Theatergruppe Arbing. Ob als Hauptdarsteller auf der Bühne, als Obmann (2000 bis 2010) oder beim Bühnenbau – Jimmy packt überall mit an. Noch viel mehr Zeit verbringt Nußbaummüller am



Die gute Seele rund um Sportplatz und Vereinshaus.

Foto: Andrea Burgstaller

Sportplatz und bei der Stockhalle. Rund 15 Stunden pro Woche investiert er für die Union Arbing. Seit dem Jahr 2000 ist er Platzwart und kümmert sich um Rasen, Markierungen, Bewässerung und anfallende Reparaturen. Als Beirat im Vorstand ist er außerdem organisatorisch eingebunden. Besonders beim Bau des Vereinshauses samt überdachter Tribüne war sein handwerkliches Geschick gefragt. Ein weiteres Herzensprojekt ist für ihn der Stocksport. Bereits 1993 übernahm er die Sektionsleitung in Arbing. Mit großem persönlichen

Einsatz begleitete er 2005 den Bau der neuen Stockhalle, die 2008 eröffnet wurde. Von den insgesamt 6.000 ehrenamtlichen Arbeitsstunden leistete er gemeinsam mit seiner Frau stolze 4.000 Stunden. Auch die jährlichen Ortsmeisterschaften im Stocksport organisiert er. Nicht wegzudenken ist Nußbaummüller auch als Hauptorganisator des Arbinger Waldfestes, das er seit rund 20 Jahren mit großem Engagement vorbereitet. Für Geländeauftbau, Bestellungen und Ablauf ist er hauptverantwortlich, inzwischen unterstützt ihn dabei Sohn Stefan

tatkärfig. 2019 wurde ihm für seine Jahrzehntelangen Verdienste das Goldene Ehrenzeichen der Gemeinde Arbing verliehen, von der Union Arbing wurde er zum Ehrenmitglied der Sektion Stocksport ernannt.

Abseits des Ehrenamts

Privat zieht es ihn mit seiner Gattin seit vielen Jahren in die Türkei auf Sommerurlaub – für viele Arbinger kaum vorstellbar, dass Jimmy dort ohne seiner Union entspannen kann. Doch seine größte Leidenschaft bleibt die freiwillige Arbeit in seiner Heimatgemeinde – und die wird ihm auch in der Pension nicht so schnell ausgehen. ■



Auch auf der Theaterbühne fühlt er sich zuhause. Foto: Theatergruppe Arbing

EINWEIHUNG

Friedenstaube als Wegweiser

ARBING. Die Gemeinde hat nun ein weiteres Wahrzeichen mit viel Symbolkraft: Vor der Kirche weist eine Friedenstaube den Weg nach Jerusalem.

Was vor 15 Jahren als Experiment begann, wurde ein internationaler Erfolg. Der Arbinger Polizist Johannes Aschauer machte sich am 24. Juni 2010 mit zwei Begleitern von seiner Heimatgemeinde aus auf den Weg nach Jerusalem: zu Fuß. Ein hal-

bes Jahr später – zu Weihnachten – kamen sie in Jerusalem an. Aschauer gründete daraufhin den internationalen Jerusalem Way (www.jerusalemway.org).

Dieser gilt mittlerweile als der längste Friedens- und Pilgerweg der Welt. Tausende Menschen marschierten bereits entlang dieser Route, die in Finisterre beginnt und in Arbing vorbeiführt. Im Rahmen eines gemeindeübergreifenden Pilgertages wurde nun vor der Arbinger Kirche

ein sichtbares Zeichen dieser Bewegung gesetzt. Eine kunstvoll von Markus Aichinger gefertigte Friedenstaube konnte ihrer Bestimmung übergeben werden. Sie soll nicht nur Pilgern als Wegweiser, sondern den Menschen ganz allgemein als Impuls zur inneren Einkehr dienen.

An der bewegenden Einweihungsfeier nahmen mehr als 100 Menschen teil. Auch Pilger aus Deutschland, Italien, Polen und der Schweiz waren dabei. ■



Friedenstaube im Sonnenlicht Foto: privat



Viele Arbinger, Feuerwehrmitglieder und Bürgermeisterin Hermine Leitner waren bei der Weihe von Rafael Hintersteiner zum Diakon in Linz dabei. Foto: FF Arbing

RAFAEL HINTERSTEINER

Zum Diakon geweiht

ARBING. Rafael Hintersteiner, gebürtig aus Arbing, wurde gemeinsam mit fünf weiteren Oberösterreichern am Pfingstmontag im Linzer Mariendom von Bischof Manfred Scheuer zum ständigen Diakon geweiht. Der 37-Jährige, der Geschäftsführer des Kaufmännischen Vereins Linz ist, wird künftig ehrenamtlich im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder sowie liturgisch im Mariendom tätig sein.

Zahlreiche Wegbegleiter aus Arbing, darunter Bürgermeisterin Hermine Leitner und Vertreter der Feuerwehr, nahmen an der feierlichen Weihe teil. Hintersteiner war als Ministrant, Lektor und Kantor aktiv. Die Weihe erfolgte im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes mit hunderten Gläubigen. Bischof Scheuer hob in seiner Predigt die Bedeutung von Dankbarkeit und Einsatz für Bedürftige hervor. ■



Die Arbinger Fußballer wollen in der neuen Saison ihr Können zeigen. Foto: privat

FUSSBALL

Gute Vorbereitung

ARBING. Die Sektion Fußball hat sich für die neue Saison viel vorgenommen. „So heißt es diesmal voller Einsatz für die Grün-Weißen“, sagt Union-Obmann Gerhard Hochstöger. „Unter der Leitung von Sektionsleiter Elmar Fichtinger und Trainer Stefan Brunner wollen wir in der Herbstsaison vorne mitspielen und somit unser Können zeigen. Auch die Reserve steht in guten Händen. Unser beliebter Trainer Rechberger bringt die Spieler in

Schuss.“ Für das nächste Aufbauspiel gegen Wallsee haben sich die Jungs sehr gut vorbereitet, um ihr Können zu zeigen. „Somit wird Grün-Weiß im Herbst mit vielen jungen Burschen das Fußballfeld besetzen.“ In einigen Wochen geht die Herbstmeisterschaft wieder los. „Unser Motto heißt: Unser Herz brennt für Grün-Weiß. Somit wollen wir einen guten Tabellenplatz in der Herbstsaison erkämpfen.“ ■

BRANDDIENSTPRÜFUNG

Gold und Silber

ARBING. Ein herausragendes Ergebnis erzielten 20 Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Arbing bei der Leistungsprüfung Branddienst. Mit Bravour meisterten sie die anspruchsvollen Aufgaben und sicherten sich elf Gold- und neun Silberabzeichen. Dieser Erfolg ist das Resultat intensiver Vorbereitung. Unter der engagierten Leitung von Michael Nussbaummüller investierte die Gruppe mehr als 300 Übungsstunden in die unterschiedlichsten Einsatzszenarien.

Ein besonderes Novum war die erstmalige Teilnahme Kameraden in der höchsten Stufe Gold. Die FF Arbing zählt aktuell 230 Mitglieder – davon 139 Aktive, 62 Reserve und 29 Jugendmitglieder. Stolz ist die FF auch auf ihre Höhenrettung, die 2011 unter Kommandant Eduard Paireder gegründet wurde. Die Bergung von kollabierten Baukranfahrern, abgestürzte Personen im Silo, auf Baustellen, in Baugruben oder Brunnen zu bergen, zählen zu den Aufgaben. ■



Die FF Arbing glänzte mit tollen Leistungen bei der Branddienstprüfung. Foto: FF Arbing

ERWEITERTE NACHBARSCHAFTSHILFE

Zehn Jahre Zeitbank

ARBING. Nachbarschaftshilfe und ein Aufeinander-Schauen sind in Arbing keine leeren Schlagworte, sondern gelebte Realität. Seit zehn Jahren wird in der Gemeinde gegenseitige Hilfe sogar professionalisiert unter dem Dach des Vereins Zeitbank plus angeboten.

Das Konzept ist einfach: Mitglieder dieses Vereins stellen ihre Talente und Fähigkeiten zum Tausch bereit. Jeder bietet, was er gut kann oder gerne tut – beispielsweise Hilfe am Computer,

Kinderbetreuung, Gartendienste, Fahrten zum Einkauf oder Arzt. Die Stunden, die man einbringt, werden auf einem digitalen Konto gutgeschrieben und können bei eigenem Bedarf eingelöst werden. Oft gibt es auch Anfragen aus anderen Gemeinden, die man aber mittlerweile nicht mehr abdecken kann. „Wir helfen aber gerne dabei, eigene Zeitbank-Gruppen im Bezirk zu organisieren“, sagt Obfrau Daniela Kranzer. Informationen unter: www.zeitbank-plus.at ■



Zehnjähriges Bestehen des Vereins Zeitbank in Arbing

Foto: privat

CARITAS

Familienhilfe: Entlastung im Alltag

BEZIRKE FREISTADT / PERG.

Seit mehr als 25 Jahren arbeitet Christine Augl aus Tragwein mit Herz und Engagement als Familienhelferin bei der Caritas. „Ich wusste schon immer, dass ich im Sozialbereich tätig sein will“, sagt die 45-jährige Mutter von zwei Kindern (19 und 16 Jahre).

Pro Woche begleitet sie drei bis vier Familien – so wie eine bald sechsköpfige Familie aus Perg. Mama Rukiye (36) erwartet im Juli ihr viertes Kind. 2012 hat sie Özkan (38), einen Facharbeiter bei der Firma Habau, geheiratet. Für sie steht fest: „Ich wüsste nicht, was ich ohne die Caritas-Familienhilfe täte.“ Besondere Sorgen bereitet der Familie ihr drittes Kind, der eineinhalbjährige Haolis. Er hat eine seltene, schwere



Christine Augl ist seit mehr als 25 Jahren Familienhelferin. Foto: Caritas

Herzmuskelerkrankung. Ob er das erste Lebensjahr überstehen würde, war lange ungewiss. „Wir haben viele Arzttermine und müssen extrem aufpassen, dass er sich keine Infektionen einfängt. Bis er drei ist, bleibt das kritisch, da-

nach soll es leichter werden.“ Gleichzeitig brauchen auch die beiden älteren Kinder (7 und 12 Jahre) ihre Aufmerksamkeit und der Haushalt muss bewältigt werden. Eine Situation, die Mama Rukiye an ihre Belastungsgrenzen brachte. Über die Kinder- und Jugendhilfe erfuhr sie schließlich von der Unterstützung durch die Caritas-Familienhilfe. „Ich bin so dankbar über diese Hilfe. Drei mal pro Woche kommen die Caritas-Mitarbeiterinnen am Nachmittag: Sie helfen den Kindern bei den Hausübungen oder mir im Haushalt. Wenn ich mit dem Kleinen zum Arzt muss, sind die anderen gut betreut. Oder ich erleide mal in Ruhe die Einkäufe und weiß meine Kinder in den besten Händen. Auch die Kinder lieben ihre Familienhelferinnen. Der Stress ist viel weniger geworden.

Das tut uns allen gut, unser Familienleben ist viel harmonischer.“

Die Einsatzgründe der Mobilen Familiendienste der Caritas sind vielfältig: Probleme während der Schwangerschaft, die Geburt weiterer Kinder, Erkrankungen der Kinder oder Elternteile, z. B. wenn sich eine Mutter nach der Operation noch schonen muss. „Es muss nichts Dramatisches sein, um Anspruch auf einen Familienhilfeinsatz zu haben. Wenn eine Erkältungswelle das Familienleben herausfordert, ist das Grund genug“, erklärt Christine Augl. Um die Familienhilfe auszuprobieren, kann der Pauschal tarif von 105 Euro für die ersten 21 Stunden genutzt werden. ■

Nähre Informationen
www.mobiledienste.or.at



IMMER EINEN BESUCH WERT

Sommerzeit im Donaupark Mauthausen – Entdecken, Genießen und Stöbern

MAUTHAUSEN. Der Donaupark Mauthausen zeigt sich in der warmen Jahreszeit von seiner schönsten Seite: Ein vielfältiger Mix aus Shopping, Gastronomie und Freizeitan geboten macht den Park zum idealen Treffpunkt an heißen Sommertagen.

Ob gemütliches Flanieren, ein erfrischendes Getränk im Schatten oder die Suche nach dem nächsten Lieblingsstück – im Donaupark ist für jede und jeden etwas dabei.

Flohmarkt-Highlight am 25. und 26. Juli 2025

Am 25. und 26. Juli 2025 lädt der Donaupark Mauthausen zum Stöbern und Sparen ein. Zahlreiche Shops des Donauparks beteiligen

sich aktiv am Flohmarkt: Viele präsentieren ihre Schnäppchen vor dem Geschäft, andere locken mit exklusiven Aktionen direkt im Store. Besucher dürfen sich auf attraktive Restposten, Einzelstücke und starke Rabatte freuen – von Mode und Accessoires über Haushaltsartikel bis hin zu Lifestyle-Produkten.

Bunt, vielseitig und immer einen Besuch wert

Mit über 50 Shops bietet der Donaupark Mauthausen eine bunte Mischung aus internationalen Labels und heimischen Marken – ideal zum Stöbern, Entdecken und Shoppen. Regelmäßige Neueröffnungen, saisonale Aktionen und attraktive Angebote sorgen dafür, dass es nie langweilig wird. Auch abseits des Einkaufs



Der Donaupark Mauthausen ist ein idealer Treffpunkt an heißen Sommertagen.

punktet der Donaupark: Ein vielfältiges Gastronomieangebot und eine familienfreundliche Infrastruktur machen ihn zum perfekten Treffpunkt für Groß und Klein. Der Donaupark Maut-

hausen macht den Sommer zum Erlebnis – mit Shopping-Viel falt, Flohmarkt-Flair und echter Schnäppchenstimmung. Einfach vorbeikommen, durchstöbern und genießen! ■

Anzeige

Von der Krebstherapie zum rezeptfreien Arthrose-Mittel

Arthrose gilt als eine Verschleißkrankheit der Gelenke, bei der sich der Knorpel an den Gelenken abnutzt. Dieser Knorpel dient als Schutzschicht. Nutzt sich der Knorpel jedoch ab, reiben schließlich die Knochen ungeschützt aneinander. Das Geniale: Forscher fanden heraus, dass der Wirkstoff Viscum album (Weißbeerige Mistel), der in der begleitenden Krebstherapie eingesetzt wird, auch bei Arthrose helfen kann.¹

Ein vielversprechender Wirkstoff

Der Wirkstoff überzeugt deswegen bei Arthrose, da er schmerzlindernd wirkt. Dieser



Gelenk mit Arthrose

kann sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel angreifen.² Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen gibt es ein rezeptfreies Arzneimittel, was den Wirkstoff hochkonzentriert enthält. Es ist in Apotheken unter dem Namen Rubaxx

Arthro erhältlich. Die Arzneitropfen sind gut verträglich.

Für Ihre Apotheke:
Rubaxx Arthro Tropfen
(PZN 4971410)

www.rubaxx.at

Stark gegen den Schmerz!
Sanft zum Körper!



**RubaXX®
Arthro**

¹Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • ²Lavastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden RUBAXX ARTHRO Tropfen. Wirkstoff: Viscum album 0. Homöopathische Arzneispezialität bei Schmerz und Funktionsbeeinträchtigung bei altersbedingtem Gelenksverschleiß. • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker.

REZEPTFREIES ARZNEIMITTEL HILFT BEI EREKTIONSSTÖRUNGEN

Was tun, damit Man(n) wieder kann?

Für die meisten Männer ist Sexualität im Alter nach wie vor wichtig. Doch bereits jeder zweite Mann kämpft mit sexuellen Problemen¹. Bereits zahlreiche Männer vertrauen bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche, auf das rezeptfreie Arzneimittel Neradin Tabletten (Apotheke) – für ein intensives Sexleben!

Zurück zu mehr Männeskraft

Eine mangelnde Durchblutung kann die Ursache für Potenzprobleme sein. Hier setzt die

Wirkkraft der besonderen Arzneipflanze Turnera diffusa an, die in Neradin enthalten ist! Ihrem Wirkstoff wird ein durchblutungsfördernder Effekt auf die Schwellkörper des Mannes zugeschrieben.

Wieder spontanen und intensiven Sex genießen

Im Gegensatz zu vielen chemischen Präparaten ist die Wirkung von Neradin Tabletten nicht vom Einnahmezeitpunkt abhängig. So können Männer den Sex ohne Zeitdruck genießen. Außerdem müssen sich Anwen-



der nicht um bekannte Neben- oder Wechselwirkungen sorgen, denn Neradin ist gut verträglich. Die Tabletten sind rezeptfrei in der Apotheke erhältlich oder können diskret über eine Online-Apotheke bestellt werden.

Bekannt aus dem TV

Für Ihre Apotheke:
Neradin Tabletten
(PZN 4466770)

www.neradin.at

Neradin Tabletten: natürlich stark bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche, wie z.B. Erektionsstörungen!

- ✓ Bekämpfen Störungen der Sexualfunktion
- ✓ Wirken unabhängig vom Einnahmezeitpunkt
- ✓ Ohne bekannte Neben- oder Wechselwirkungen

¹Brinken, P. et al.: Prävalenzschätzungen sexueller Dysfunktionen anhand der neuen ICD-11-Leitlinien. Deutsches Ärzteblatt International S. 653-8, 2020 • Abbildung Betroffenen nachempfunden

NERADIN Tabletten. Wirkstoff: Turnera diffusa Trit. D4. Homöopathische Arzneispezialität bei Beschwerden, verursacht durch sexuelle Schwäche. www.neradin.at • Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. • Die Einnahme von Arzneimitteln über längere Zeit sollte nach ärztlichem Rat erfolgen.

KINDERBUCH

„Das Drachenei Geschenk“

KEFERMARKT. Fantasie, Abenteuer und ein Hauch von Magie: Mit ihrem Kinderbuch „Das Drachenei Geschenk“ hat die Autorin Martha Grill ein zauberhaftes Werk geschaffen, das junge Leser in seinen Bann zieht.

von MICHAELA MAURER

Die Kefermarkterin legt mit ihrem Erstlingswerk eine faszinierende Geschichte vor, die Herz und Vorstellungskraft gleichermaßen berührt. In „Das Drachenei Geschenk“ erzählt Grill von einem ungewöhnlichen Geschenk – einem geheimnisvollen Drachenei –, das das Leben von Magdalena grundlegend verändert. Was als märchenhafte Überraschung beginnt, entwickelt sich zu einem Abenteuer



Martha Grill hat ihr erstes Buch veröffentlicht.

Foto: privat

voller Freundschaft, Mut und magischer Erkenntnisse mit dem Drachen Peter. „Ich wollte eine Geschichte schreiben, die Kinder ermutigt, neugierig zu bleiben, sich selbst zu vertrauen und Fantasie als Kraftquelle zu sehen“, sagt die Autorin über ihr

Buch. Die liebevollen Illustrationen sind selbstgemalte Aquarelle der Autorin Martha Grill.

Leidenschaft für Geschichten von der Oma

„Schon als Kind habe ich es geliebt, Geschichten zu hören. Besonders meine Oma hat mir abends im Bett Geschichten von früher erzählt. Diese Leidenschaft habe ich von ihr“, sagt die Kefermarkterin. „Später habe ich selbst meinen Kindern gerne vorgelesen und eigene Geschichten erzählt. Als sie größer wurden, habe ich angefangen, diese aufzuschreiben.“

Herzenswunsch erfüllt

Nun hat sie sich einen Herzenswunsch erfüllt und aus einer ihrer vielen Geschichten ein Buch gemacht. „Ich möchte Kindern und

auch Erwachsenen mit meinem Buch eine schöne, heilsame Zeit bereiten“, sagt Grill. „In meinen 15 Jahren als Kinderkrankenschwester habe ich viele Kinder betreut und Einblicke in Kinderseelen erhalten.“ Heute arbeitet sie als Pfarrsekretärin. Neben malen und Geschichten schreiben, zählen Spazierengehen, im Garten arbeiten und lesen zu ihren Hobbys. Aktuell schreibt Martha Grill an ihrem zweiten Buch, bei dem eine Meeresschildkröte um die Welt reist.

Das Buch „Das Drachenei Geschenk“ ist in ausgewählten Buchhandlungen (Fessl in Pergarten, Bücherinsel Gallneukirchen) erhältlich und kann per Mail bei der Autorin unter martha.grill@gmx.at bestellt werden. Tips verlost drei Stück des Buchs auf www.tips.at. ■



Bei Möbel Polt startet der Sommer mit minus 25% Rabatt auf viele Möbel und Küchen.

Draussen lacht die Sonne... und drinnen darf auch Ihr Zuhause wieder strahlen! Wenn die Temperaturen steigen, fallen die Preise bei Möbel Polt, dem legendären Einrichtungshaus in St. Peter/Au! Hier finden Sie aktuell -25% Rabatt auf viele Möbel und tolle Räumungsschnäppchen bis -70%! Coole Deko-Objekte und Einrichtungsstücke in frischen Farben schaffen Lebensfreude und Leichtigkeit und machen so richtig Lust auf's Wohnen!

„Wir sind stolz auf fast 100 Jahre Möbel Polt! Auf über 3000qm großer

Ausstellungsfläche finden unsere Kunden im Möbelhaus sowie im Küchenstudio handwerkliche Qualität in Verbindung mit modernem Wohnen“, erklärt Gertrude Polt, Geschäftsführerin in 3. Generation.

Öffnungszeiten

Besuchen Sie uns von Montag bis Freitag von 8 bis 18 Uhr und Samstag von 9 bis 17 Uhr.

Für weitere Informationen und aktuelle Aktionen besuchen Sie uns online unter www.moebelpolt.at

BETTEN AMMERER

Kühlend, glatt und frei von Falten

MAUTHAUSEN. Keine durchschwitzten Nächte mehr. Dafür sorgen jetzt die hochqualitativen Jersey Sommer-Spannleintücher von Bettenprofi Ammerer mit einem fast 50-prozentigen Anteil an der Sportfaser Tencel aus Lenzing.

Tencel nimmt deutlich mehr Feuchtigkeit auf als Baumwolle, gibt diese wiederum schnell ab und sorgt gerade in heißen Nächten für ein trockenes, angenehmes Schlafklima. Durch die glatte Faserstruktur und die seidige Oberfläche wirkt sie im Sommer besonders kühlend. „Unser überaus beliebtes Tencel-Leintuch ist in zehn verschiedenen Farben und in allen gängigen Größen erhältlich. Die Leintücher passen sogar auf Boxspringmatratzen



Tencel-Leintücher sorgen auch bei Hitze für erholsamen Schlaf. Foto: Ammerer

von bis zu 35 Zentimetern Höhe“, sagt Mag. Stefan Ammerer, Geschäftsführer von Betten Ammerer. ■

Anzeige

HONS ENERGIESYSTEME

Hausmesse mit Partystimmung

GMUNDEN. Am vergangenen Freitag konnten sich die Besucher der Hausmesse der Firma HONS über die Neuheiten der Heizsysteme und alles rund um Sonnenenergie, informieren.

Seit über 40 Jahren ist Johann Gillesberger in der Energiesystembranche tätig. Heute leitet der 58-Jährige das Unternehmen HONS mit Sitz in Gmunden gemeinsam mit seinem Neffen Stephan Holzinger und 55 Mitarbeitern. Die Produktpalette des Unternehmens reicht von Hack-schnitzel- und Pelletsheizungen bis hin zu Luftwärmepumpen und Photovoltaikanlagen. Der Fokus liegt auf einem vollständigen Servicekonzept: Von der Beratung über die Planung bis hin zur baulichen Umsetzung und Förderabwicklung wird alles



Die Firmenchefs Johann Gillesberger und Stephan Holzinger flankiert von den Edelseern die für Stimmung sorgten

Fotos: Seithuber

aus einer Hand geboten. Bei den eingesetzten Technologien achtet HONS konsequent auf österreichische Hersteller und regionale Wertschöpfung. Die Firmenphilosophie ist, dass ein Heizsystem nicht nur ökologisch sein muss, sondern auch viele Jahre zuverlässig funktionieren soll. Das HONS Team steht für Serviceeinsätze jederzeit bereit, doch ist das Be-

streben, dass den Kunden durch robuste Technik keine laufenden Zusatzkosten entstehen.

„Anstelle von Messeauftritten bedankten wir uns mit einem großen Fest samt Auftritt der Edelseer, die übrigens ebenfalls Kunden von der Firma HONS sind, bei unseren Kunden. Der am weitesten Ange-reiste kam aus Tirol“, berichtet Johann Gillesberger. ■ Anzeige



Johann Gillesberger hat über 40 Jahre Erfahrung in der Energiesystembranche.



Volles Haus und tolle Stimmung herrschte bei der HONS Hausmesse.



DONAUBRÜCKE MAUTHAUSEN

Weil es um Menschen geht...

MAUTHAUSEN. Wenn über das Projekt „Neue Donaubrücke Mauthausen“ diskutiert wird, geht es häufig um langwierige bürokratische Verfahren, gebrochene politische Versprechen und Zweifel an der Notwendigkeit einer zweiten Brücke. Die betroffenen Menschen stehen selten im Mittelpunkt der Diskussionen.

Wie die Pendlerin Andrea Riepl, die seit acht Jahren an jedem Arbeitstag täglich zweimal das Nadelöhr Donaubrücke queren muss.

Frau Riepl, Sie wohnen in St. Pantaleon und arbeiten in Schwertberg. Wieviel Zeit brauchen Sie für die Fahrt in die Arbeit?



Andrea Riepl genießt ihr Zuhause in St. Pantaleon und liebt ihren Job in Schwertberg.

Foto: privat

nuten. Aufgrund des ständig steigenden Verkehrsaufkommens um die Brücke sind es mittlerweile aber im Schnitt 25 Minuten. Das heißt, ich verliere pro Monat rund sechs Stunden meiner Freizeit.

Welche Auswirkungen hat dies für Sie?

Riepl: Obwohl meine Eltern, Verwandten und viele meiner Freunde im Mühlviertel leben, vermeide ich jede nicht unbedingt notwendige Fahrt über die Brücke. Darunter leidet auch das private Netzwerk.

Für Sie braucht es also die zweite Brücke unbedingt, um die Situation der tausenden Pendler zu verbessern?

Riepl: Mit einer Instandsetzung der alten Brücke allein wird sich nichts ändern. Die dadurch geschaffenen Mehrkapazitäten werden in kürzester Zeit durch die Zunahme im Verkehr aufgebraucht sein. Dann stehen wir vor demselben Problem wie jetzt.

Haben Sie Zweifel daran, dass die zweite Brücke realisiert wird?

Riepl: Ehrlich gesagt, ja. Schon meine Eltern haben vor Jahrzehnten von einem nötigen Brückenneubau gesprochen. Alle diesbezüglichen politischen Versprechen wurden bislang nicht eingelöst.

Was werden Sie tun, wenn sich diese Befürchtungen bewahrheiteten?

Riepl: Ich schätze meinen jetzigen Arbeitgeber wirklich sehr. Aber durch die Verkehrssituation wird der Arbeitsplatz immer unattraktiver. Dies sehen auch viele Kollegen und Bekannte in ähnlicher Situation so. Viele würden dann wahrscheinlich Konsequenzen ziehen und sich einen neuen Arbeitsplatz suchen, bei dem diese Belastungen wegfallen. ■ Anzeige

STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

BAUMGARTENBERG



TODESFALL:
Marianne Neuhofer
verstarb im Alter von
61 Jahren;

Foto: privat

GREIN

GEBURT: Magadalena, am 10. Juni, Eltern:
Irene Aigner und Gregor Herber;



TODESFALL:
Gertrude Kreil
verstarb im Alter von
86 Jahren;

Foto: privat

KATSDORF



TODESFALL:
Johann Pichler
verstarb im Alter von
84 Jahren;

Foto: privat

LUFTENBERG



TODESFALL:
Martin Hanl
verstarb im
53. Lebensjahr;

Foto: privat

MAUTHAUSEN



TODESFALL:
Franz Mühlberger
verstarb im
80. Lebensjahr;

Foto: privat

MITTERKIRCHEN



TODESFALL:
Maria Berger
verstarb im Alter von
90 Jahren;

Foto: privat

NAARN



TODESFALL:
Albin Ebner
verstarb im Alter von
76 Jahren;

Foto: privat

PERG



TODESFALL:
Maria Aigner
verstarb im Alter von
86 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL:
Friedrich Strele
verstarb im Alter von
81 Jahren;

Foto: privat



TODESFALL:
Anna Peham
verstarb im Alter von
84 Jahren;

Foto: privat

RECHBERG

GEBURTSTAG:
Ulrike Anna Lettner (60);



TODESFALL:
Herwig Bös
verstarb im
58. Lebensjahr;

Foto: privat



TODESFALL:
Johann Mayrwöger
verstarb im Alter von
88 Jahren;

Foto: privat

SCHWERTBERG

HOCHZEIT:
Veronika Wagner und
Christoph Stinglmeier;

i
Gerne veröffentlichen wir auch
Ihre **Meldungen gratis** mit
Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
tips-perg@tips.at
Tips, Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg



Abschnittsfunkübung in St. Thomas:
72 Feuerwehrmitglieder trainierten
Kommunikation und Orientierung

Foto: Feuerwehrkommando Grein

übermittelte Koordinaten korrekt zu empfangen, zu interpretieren und anzufahren. Die Übung stellte hohe Anforderungen an Funkdisziplin, Kartenkunde und Orientierungssinn. Gemeinsamer Treffpunkt war das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Thomas am Blasenstein, wo Hausherr Kommandant Hauptbrandinspektor Günther Kastner die Teilnehmer

zur Abschlussveranstaltung begrüßte. Abschnittsfachbeauftragter Roland Köck und Abschnittsfeuerwehrkommandant Stephan Prinz lobten die engagierte Teilnahme. Ein Dank ging an die FF St. Thomas für Organisation und Gastfreundschaft. Mit dieser Übung verabschiedeten sich die Funker des Abschnitts Grein in die wohlverdiente Sommerpause. ■

Ausgangspunkt für die teilnehmenden Feuerwehren war jeweils das eigene Feuerwehrhaus. Ziel der Übung war es, über Funk



Kinobesuch Der Abschluss des Deutschkurses in Perg führte die Teilnehmerinnen mit dem Zug nach Grein, wo sie den Film „Der Donaufürst“ im Kino sahen. Für viele war es der erste Kinobesuch und ein besonderes Erlebnis.

Foto: privat



Ferientag im Stadion Der Pensionistenverband Arbing organisierte im Rahmen der Ferienaktion eine Führung durch das Stadion des FC Blau-Weiß Linz und gewährte spannende Einblicke in die Welt des Profifußballs.

Foto: PV Arbing

SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI+DO 16.+17. Juli



bis 06:35 Uhr Fische – aufsteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß/Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren

Günstig: Beeren ernten; Unkraut jäten; alles, was schnell wachsen soll, säen; Obstbäume pfropfen, schneiden; Marmeladen einkochen : konservieren – auch Einfrieren von Lebensmitteln und Obst; Brot backen; schneiden, was nochmals blühen soll; Fenster putzen; Wohnung ausgiebig lüften

Ungünstig: Genussmittel

FR+SA 18.+19. Juli



bis 10:00 Uhr Widder – aufsteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Kehlkopf, Mandeln

Günstig: Knollen- und Wurzelgemüse ernten; Aussaat und Stecken von Pflanzen; Kräuter sammeln; Heu ernten; Kompost umsetzen; Unkraut jäten; schwache Wurzeln düngen; Erdarbeiten durchführen; Hausarbeit; Hausputz; Marmeladen und Säfte kochen; Schuhe putzen; Schimmel beseitigen; chemische Reinigung; Maler- und Lackierarbeiten

Ungünstig: Haare waschen; Zahnbehandlungen

SO 20. Juli



ab 12:25 Uhr Zwillinge – aufst. M. – S.g.u.m

MO 21. Juli



Wendepunkt

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität:

Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände

Günstig: Kräuter trocknen; ernten, was getrocknet werden soll; Pflanzen umsetzen oder umtopfen;

Schädlingsbekämpfung; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan und Metalle reinigen; lüften; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten

Ungünstig: Pflanzen gießen und düngen

DI 22. Juli



ab 14:30 Uhr Krebs – absteigender Mond
Siehe gestern und morgen

MI 23. Juli



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Pflanzen gießen, wo nötig auch ausdauernd wässern und düngen; Rasen schneiden; Hüneräugen und Warzen behandeln; Zahnbearbeitungen; Wäsche waschen; Gartenäpfel setzen, Wegplatten verlegen; Schuhe putzen; Wasserinstallationsarbeiten durchführen, günstiger Fasttag

Ungünstig: Haare schneiden und waschen; setzen und säen

DO 24. Juli



Neumond um 21:10 Uhr, ab 17:30 Löwe – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag

Nahrungsqualität: Kohlenhydrate

Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Übersiedlung und Neubezug; Wasserinstallationsarbeiten; gießen; kranke Pflanzen zurückschneiden; Familienangelegenheiten

Ungünstig: säen, pflanzen; Haare waschen oder schneiden; backen

tips.at/mondkalender

 Bundesministerium
Wirtschaft, Energie
und Tourismus

Sichern Sie sich Ihren Handwerkerbonus!

- Für Renovierung, Modernisierung, Schaffung und Erweiterung Ihres privat genutzten Wohn- und Lebensraums.
- Zur Stärkung unserer Handwerksbetriebe und Bauwirtschaft.



Alle Informationen auf
handwerkerbonus.gv.at





Schlumpfine, Hefty, Clumsy und Co wollen Papa Schlumpf retten. Foto: 2025 Par. Pics.

KINOTIPP

Die Schlümpfe

Als Papa Schlumpf eines Tages auf geheimnisvolle Weise von den finsternen Zauberern Gargamel und seinem Bruder Razamel entführt wird, gerät das friedliche Schlumpfdorf in große Aufregung. Ohne zu zögern brechen Schlumpfine, Hefty, Clumsy und einige andere mutige Schlümpfe zu einer abenteuerlichen Rettungsmission auf. Ihre Reise führt sie in die unbekannte, reale Welt – voller Überraschungen, Gefahren und Wunder. Dort treffen sie auf neue Freunde, die ihnen beistehen und ihnen helfen, sich in der unge-

wohnten Umgebung zurechtzufinden. Je näher sie der Rettung von Papa Schlumpf kommen, desto größer wird die Bedrohung für ihre eigene Welt. Um Gargamels finsternen Plan zu vereiteln, müssen die Schlümpfe herausfinden, was ihre wahre Bestimmung ist – und sich zusammenschließen, um das gesamte Universum vor dem Untergang zu bewahren. ■ Anzeige

**„Die Schlümpfe – Der
große Kinofilm“**

Jetzt bei Star Movie
www.starmovie.at

KREATIV-BEWERB

Young at Art 2025

OÖ. Der Tips-Kreativwettbewerb Young at Art läuft – Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahren sind eingeladen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards und ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – die meisten Stimmen werden mit einer Heißluftballon-Fahrt für zwei Personen belohnt.

Für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 kann auch für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden. Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ Landes-Kultur GmbH mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager



Foto: Elina teil

Schon eingereicht hat Elina (Gmunden). Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniqa. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger sind für die Edition 2025 ausgeschlossen. Einreichen bis 2. November.

LEEB BALKONE GMBH

Terrassenüberdachungen von Leeb

OÖ/NÖ. Mit den hochwertigen Überdachungen, Sommergärten und Atriumlösungen von Leeb verwandelt man seinen Außenbereich in eine Wohlfühlzone – bei jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit.

Europas führender Hersteller von Balkonen und Zäunen aus Aluminium bietet maßgeschneiderte Designs, die Funktionalität und Ästhetik perfekt vereinen – hergestellt in Kärnten!

Sommergärten

Ein Sommergarten von Leeb erweitert den Wohnraum und bringt die Natur direkt ins Haus. Eine Rundumverglasung schützt vor Wind, Regen und Kälte, der großzügige Lichteinfall schafft eine helle und angenehme Atmosphäre. Zusätzliche Schiebeelemente sorgen für individuellen Sonnenschutz und Pri-



Stilvolle Terrassenüberdachung von Leeb

Foto: Leeb Balkone GmbH

vatsphäre. Ob Frühling oder Herbst – ein Sommergarten verlängert die Terrassensaison spürbar.

Überdachungen

Leeb Überdachungen bieten stilvollen und langlebigen Schutz vor Witterungseinflüssen. Ob für

Terrassen, Eingangsbereiche oder Carports – die flexiblen Lösungen aus Aluminium und Glas fügen sich harmonisch in jedes Haus ein. Dank der witterungsbeständigen Alu Comfort Plus®-Beschichtung bleiben die Überdachungen auch nach vielen Jahren makellos.

Atrium

Das freistehende Atrium verbindet modernes Design mit Funktionalität und ist ideal für Gärten, Pools oder offene Terrassen. Glaselemente machen es zu einer vielseitigen und eleganten Lösung. ■ Anzeige

Vorteile mit Leeb:

- Individuelles Design aus hochwertigen Materialien wie Aluminium und Glas
- Wartungsfreie Produkte durch die patentierte Alu Comfort Plus® Beschichtung
- Nachhaltige Produktion im Kärntner Familienbetrieb – langlebig, umweltfreundlich und exklusiv

Jetzt planen und Vorteile erleben! Ein persönlicher Leeb-Berater erstellt eine individuelle 3D-Planung. Noch heute Beratungstermin vereinbaren. Kostenlose Hotline: 0800 202013 www.leeb.at

WIRTSCHAFT

Eveline Grabmann erneut an der Spitze

BEZIRK PERG. Bei der konstituierenden Sitzung des Bezirksstellausschusses der Wirtschaftskammer Perg wurde Eveline Grabmann als Obfrau für die neue Periode bestätigt. Die erfahrene Unternehmerin setzt damit ihren Einsatz für die Wirtschaft fort.

Die Leitung der WKO Perg bleibt in bewährten Händen: Eveline Grabmann, Geschäftsführerin der BS Grabmann GmbH in Arbing, wurde erneut zur Obfrau gewählt. Seit 2024 vertritt die Baumgartenbergerin die Interessen der regionalen Wirtschaft. Sie engagiert sich seit 2020 im Fachgruppenausschuss des oö. Baustoff-, Eisen- und Holzhandels und seit 2015 als stellvertretende Vorsitzende von Frau in der Wirtschaft Perg. In der neuen Funktionsperiode bis 2030 will Grabmann gemeinsam mit dem



Wirtschaftskammer-Obfrau Eveline Grabmann (8. v. l.) und Bezirksstellenleiterin Eva Steinkellner (10. v. l.) mit dem neuen Bezirksstellausschuss
Foto: Petra Kragl

Bezirksstellausschuss die regionale Wirtschaft weiter stärken. Dem Gremium gehören u. a. Karl Fürholzer, Sonja Haunschmid-Fuchs, Moritz Aschauer, Christoph Merckens, Harald Prandner, Hubert Schlager, Alfred Pössenberger, Manuela Amon, Bettina Buchinger und Martina Eigner an.

Als kooptierte Mitglieder bringen sich Bettina Wielach (Frau in der Wirtschaft) und Andreas Pfeiffer (Junge Wirtschaft) ein.

Mit 16.488 Beschäftigten an 1.132 Betriebsstandorten ist Perg der stärkste Arbeitgeberbezirk im Mühlviertel. 4.798 WKO-Mitglieder, 246 Lehrbetriebe mit 1.045

Lehrlingen und 243 Neugründungen im Jahr 2024 zeigen die wirtschaftliche Dynamik.

Anliegen und Schwerpunkte

Zu den zentralen Forderungen Grabmanns zählt eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur. Die WK-Obfrau fordert verstärkt Investitionen in die Energieversorgung des Bezirks und drängt auf die dringend notwendige Erüchtigung der Umspannwerke, allen voran in Baumgartenberg. Ebenso bleibt die neue Donaubrücke Mauthausen als essenzielle Verbindung für Unternehmen, Pendler und die gesamte Region ein zentrales Anliegen. Weitere Schwerpunkte sind Fachkräfte- und Lehrlingssicherung, etwa durch die OÖ Job Week, die Berufs- und Bildungsmesse (7.–8. November) und Weiterbildungsangebote wie den KI-Hotspot am 23. September in Perg. ■

Tips **total.**
regional.

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf
www.tips.at

Exklusive DAXL-Aktion:

Kia Ceed SW Silber inkl. Style Paket (P2)
- Preisvorteil von bis zu € 4.550,-.

KIA
Movement that inspires



nur bei DAXL ab¹
€ 22.990,-

Daxl Auto und Zweirad GmbH | www.daxl.at

Hammermühle 11 | 4707 Schläglberg | Tel.: 07248 - 602
Rathausstraße 2 | 4770 Andorf | Tel.: 07766 - 2165
Hannesgrub Süd 20 | 4911 Tumeltsham | Tel.: 07752 - 80 577

DAXL
AUTO & ZWEIRAD

CO₂-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU)N: 540/2014 und Reg. Nr. 5103 UN/ECE [2018/798]; Fahrgeräusch dB(A) 65,0-63,0/Nahfeldpegel dB (A)/min:76,0-74,0/3750.1) Listenpreis CeedSW Silber € 27540,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b, Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d. i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insasseneinfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens. Bindefrist/Mindesfrfz. 36 Mon. inkl. Kündigungser verzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung bankübl. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.25. Stand 04/2025. ¹ 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.



FINANZEN

Häuslbauer aufgepasst: Diese Regeln gelten jetzt für Kredite

Nach dem Auslaufen der bisherigen Kreditverordnung KIM-V mit Ende Juni hat die Finanzmarktaufsicht (FMA) neue Leitlinien für die Vergabe von Wohnbaukrediten veröffentlicht. Diese sollen eine solide Finanzierung sicherstellen und damit Überschuldung verhindern.

Künftig gilt als Richtwert, dass die monatliche Kreditrate nicht mehr als 40 Prozent des verfügbaren Haushaltseinkommens betragen soll. Zudem darf die maximale Laufzeit 35 Jahre nicht überschreiten.

Bei der Beleihungsquote, also dem Verhältnis zwischen Kredit und Immobilienwert, sollen ma-

ximal 90 Prozent finanziert werden. Mindestens zehn Prozent des Kaufpreises müssen also weiterhin aus Eigenmitteln aufgebracht werden.

Gesetzlich nicht bindend

Diese Richtwerte sind nicht gesetzlich bindend, zeigen jedoch die Erwartungshaltung der Aufsichtsbehörde an die Banken. Ausnahmen sind möglich, dürfen jedoch höchstens 20 Prozent der Neukredite pro Halbjahr ausmachen und müssen detailliert begründet sowie dokumentiert werden.

„Was sich mit dem Auslaufen der KIM-V ändert, ist, dass Banken von diesen drei Vorgaben nun abweichen können, solange trotz-



Die neuen Richtwerte sind gesetzlich nicht mehr bindend. Foto: miss irine/stock.adobe.com

dem eine solide Kreditvergabe gewährleistet ist“, heißt es in einer Aussendung der FMA. „Wenn Banken von diesen Vorgaben abweichen, müssen sie zeigen können, dass dieser größere Risikoappetit durch ihre Risikostrategie gedeckt ist, was indes ein höheres Kapitalerfordernis bedeuten kann.“ Für angehende Häusl-

bauer bedeutet dies, dass die bisherigen Finanzierungsbedingungen grundsätzlich aufrechtbleiben, auch wenn die formelle Verordnung ausgelaufen ist. Wer weniger Eigenkapital einbringt oder hohe Raten im Verhältnis zum Einkommen trägt, muss weiterhin mit einer genaueren Bonitätsprüfung rechnen. ■

kern.at

Aus alt mach modern?
**Gern
mit Kern.**



B.Kern Baugesellschaft m.b.H.
Markt 50, 4273 Unterweißenbach



TOP-TIPP

Pflücken und genießen: Heidelbeeren in Wartberg ob der Aist

Unsere Pflückzeiten:
täglich von 8 bis 19 Uhr
Sonntag geschlossen

Ernteauskunft:
Tel.: 07236 7089 bzw.
Tel. 0664 4627266
Familie Mara
Brücklerhof
4224 Wartberg ob der Aist
Schönreith 12



Foto: privat

MARKTPLATZ

Aktuelles



Ankauf: Pelzen bis €10.000,- Taschen, Trachten, Bekleidung, Teppiche, Antiquitäten, Gemälde, Wanduhren, Möbel, Porzellan, Kristall, Gobelin, Puppen, Bücher, Zinn, Tafelsilber, Musik-Anlagen, LPs, Instrumente, Militärsachen, Kameras, Objektive, Briefmarken, Münzen Gold- und Diamanten, Schmuck Zahngold, Modeschmuck, Markenuhren, Taschenuhren. Seriöse Kaufabwicklung! Herr Richter

0664 1909823



Unverbindliche Warenauftragsermittlung

Seriöse Abwicklung in bar!

Karl Landsberger kauft:

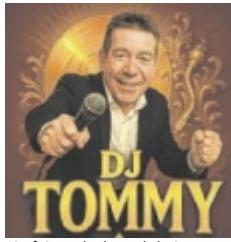
Pelze, Porzellan, Gemälde, Teppiche, Silberartikel, Kleinkunst, Uhren, Bleikristall, Schmuck, Münzen, Schreib- & Nähmaschinen uvm.

0676 6405735



Verkaufe traumhaftes Curvy **Brautkleid**, Gr. 46, neuwertig
Designer: Lohrregel, eleganter Schnitt, atemberaubende Spitze raffiniert gearbeitete Dekolletés u. trendige A-Linien Schnitte kaschieren gekonnt Problemzonen. NP: € 1.477,- VP: € 690,-
069915145126 (abends)

Professionelle Grundreinigung aller Oberflächen für Terrasse, Fassade und in Ausstellungshallen, Büros, Werkstätten, Garagen und Keller sowohl für gewerblich als auch privat. Ich mache Ihnen gerne ein Angebot nach Besichtigung. ☎ 0664 1447273.



Sie feiern doch auch keine 08/15 Party, oder?
Dann sollten Sie auch keinen 08/15 DJ engagieren!
DJ Tommy macht Ihre: **Hochzeit, Betriebsfeier, Party** usw... zum besonderen Erlebnis!
Infos unter **0664-3415628**

DACHBESCHICHTUNG

MEISTERBETRIEB
Bodenbeschichtung
Dachreinigung
Taubenabwehr
0664 140 45 20
www.fucec.at

STEINTEPPICH**Unterhaltsreinigung für Ihren Betrieb!**

Professionelle Reinigung von Büros, Arztpraxen, Geschäftsräume, Werkstätten sowie Verkaufs- und Lagerräume. Wir machen Ihnen ein tolles Angebot! ☎ 0664 1447273.

Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

Sudoku

			1	7	6		
		3		8		7	
9							2
3			5		8		4
5	6					3	7
8			6		7		2
		3					9
			1	4	6		
			9	1	2		

mehr Rätsel auf tips.at/spiele

MARKTPLATZ

Anzeigen

Jetzt profitieren: Sommerputz für Keller und Kästen!

Schalte eine Anzeige in Tips und du bekommst die gleiche Anzeige in einer weiteren Region oder Kalenderwoche gratis dazu!

Also: entlüften, entrümpeln, inserieren!

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 31. August 2025.



Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: tips.at/anzeigen
E-Mail: tips-perg@tips.at
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Promenade 23, 4010 Linz

Info-Telefon: **+43 7262 54000**
(keine telefonische Annahme!)
Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

IMPRESSUM

REDAKTION PERG

Dirnbergerstraße 1, 4320 Perg
Tel.: +43 7262 54000
E-Mail: tips-perg@tips.at
Geoffnet: tips.at/kontakt oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Andrea Burgstaller
Mag. Claudia Greindl

Olivia Lentschig
Mag. Michaela Maurer

Kundenberatung:

Linda Froschauer
Nikolaus Göttringer-Ebner

Verkaufs-Innendienst:

Stefanie Klima

Producing (Grafik):

Julia Brandstätter

Barbara Wagner

Auflage Perg: 29.971

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:
Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:
Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:
wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:
Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:
Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:
Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafeneder

Produktionsleitung:
Reinhard Leithner

Druck: OÖN Druckzentrum
GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechtspezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermassen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet werden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage
der 17 Tips-Ausgaben:
677.311



Mitglied im VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



Komm ins #team diakoniewerk

Wir suchen dich als **DGKP** (Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in) im **Haus für Senioren Bad Zell**

Bewirb dich unter karriere@diakoniewerk.at

Das erwartet dich:

- Wertschätzende Pflege
- Selbständiges Arbeiten in Hausgemeinschaften
- Stundenausmaß 15-37h
- Mindestgehalt brutto ab € 3.475,12 bei Vollzeit (37h/Woche)

#wirentscheidengemeinsam #altenarbeit

Diakoniewerk

WIFI.
Wo Wissen zu Hause ist.

Finde deinen passenden Kurs auf wifi.at/ooe

T 05-7000-77
WIFI. Wissen Ist Für Immer.

Werde Teil unseres TEAMS!

A.ZAUSSINGER www.zaussinger.at

WIR SUCHEN DICH!

Als regionale Baufirma, ansässig im Herzen des Mühlviertels, verwirklichen wir seit 45 Jahren zahlreiche Projekte im Bereich **Außenanlagen - Kanalbau - Kanalsanierung - Kanalservice**. Unser Team umfasst 75 Mitarbeiter, welche das Fundament unseres Erfolges sind.

**Wir suchen zum sofortigen Eintritt:
Sachbearbeiter/in (Vollzeit)**

DEIN AUFGABENGEBIET:

- Allg. administrative und organisatorische Aufgaben
- Mithilfe bei der Auftragsbearbeitung, Angebotserstellung
- Fakturierung
- Unterstützung der Bauleitung
- Datenpflege und Aktualisierung

DEIN PROFIL:

- Abgeschlossene kaufm. Ausbildung
- Gute MS-Office Kenntnisse und idealerweise Kenntnisse in Nevaris Success
- Gewissenhafte, genaue und strukturierte Arbeitsweise

Deine aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (mit Lebenslauf und Foto) sendest du bitte an:
A. Zaussinger Bau- und Transporte G.m.b.H. z.Hd. Herrn Prok. Andreas Etzlstorfer
Zaussinger Straße 1, 4224 Wartberg ob der Aist E-Mail: office@zaussinger.at

WIR BIETEN:

- ein abwechslungsreiches, breitgefächertes Aufgabengebiet in einem freundlichen und wertschätzenden Arbeitsumfeld
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem etablierten Bauunternehmen
- Entlohnung lt. Kollektivvertrag Bauindustrie und Baugewerbe (Einstufung A2)
KV Brutto € 2.716,- Stand 01.05.2025
- Bereitschaft zur Überzahlung je nach Qualifikation und Erfahrung

BAUAkademie Lachstatthof

DAS
könntest
du sein!

Küchenhilfe

(m/w/d) // Teilzeit (20 Std./Woche)

DAS ERWARTET DICH:

- » Familiäres Arbeitsklima // 1 Mahlzeit pro Arbeitstag
- » Keine Teildienste; keine Sonn- und Feiertagsdienste
- » KEIN Stau – Autobahnabfahrt Treffling
- » Mindestentgelt € 1.328 brutto (bei 20 Std./Woche)

DAS WÜNSCHEN WIR UNS VON DIR:

- » Motivation & eigenständiges Arbeiten
- » Verlässlichkeit, Teamfähigkeit und Humor
- » Ausreichende Deutschkenntnisse; eigener PKW von Vorteil

KONTAKT & BEWERBUNGBettina Raith // 0732 / 24 59 28-27 // personal@ooe.bauakademie.at

Lachstatt 41 // 4221 Steyregg

www.lachstatthof.at**WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!**

Marketing-/Office Assistenz (m/w)

Buchner ist der Pionier im ökologischen Holzbau aus dem Mühlviertel. Wir suchen ab sofort eine motivierte Marketing-/Office Assistenz zur Unterstützung unseres Teams.

Deine Aufgaben:

- Hilfe bei Planung & Durchführung von Marketingmaßnahmen
- Mitgestaltung/Umsetzung von Kampagnen
- Zusammenarbeit mit externen Agenturen
- Organisation von Firmenveranstaltungen (Messen & Kundenevents)
- Betreuung und Weiterentwicklung Web & Social Media Kanäle
- Unterstützung im Front Office (Empfang, Sekretariatsaufgaben)
- Allgemeine administrative und organisatorische Tätigkeiten

Hast du Lust auf eine spannende, abwechslungsreiche und kreative Tätigkeit? Würdest du gerne in einem kollegialen Umfeld mit familiärem Betriebsklima und flachen Hierarchien tätig sein?
Dann melde dich gleich bei:

Buchner GmbH – Der Holzbaumeister

4273 Unterweißenbach, Mötlas 43
z.Hd. Dipl. Ing. (FH) Christian Leski
E-Mail: office@buchner.at, Tel.: 07956 / 74 11

Aus gesetzlichen Gründen sind wir verpflichtet darauf hinzuweisen, dass für diese Position das Mindestjahresbruttogehalt bei € 27.000 liegt. Das tatsächliche Bruttogehalt wird je nach Erfahrung und Qualifikation individuell vereinbart.



Nur echt mit dem grünen Hut!

EHRENAMTSPREIS

Freiwilliges Engagement fördern

OÖ. 96 Prozent der Arbeit im Sportbereich wird freiwillig erbracht, zeigt eine neue Studie im Auftrag des Sportlandes OÖ in Kooperation mit SportsEconAustria und Economica. Mit dem Danke schön!-Ehrenamtspreis werden diese Freiwilligen vor den Vorhang geholt.

Ohne Ehrenamt wäre das gesellschaftliche Leben um vieles ärmer. Um den freiwilligen Einsatz besser zu unterstützen, hat der oö. Landtag im Mai 2025 eine umfassende Ehrenamtsstrategie beschlossen. Ein zentrales Element ist die neue „Servicestelle Ehrenamt“, ergänzt wird sie durch ein eigenes Förderprogramm in Höhe von 100.000 Euro.

Vor allem auch im Sport ist das Ehrenamt unerlässlich. Das zeigt auch die Studie „Ehrenamt im Sport in



Foto: LandOÖ/Margot Haag

Sport-Landesrat Markus Achleitner (Mitte) mit den beiden Geschäftsführern von SportsEconAustria Katharina Diernberger und Christian Helmenstein

Oberösterreich“. Demnach werden 96 Prozent der Arbeit im Sportbereich freiwillig erbracht, die Bruttowertschöpfung der ehrenamtlichen Arbeit betrug im Jahr 2023 rund 241 Millionen Euro. 80 Prozent der Befragten sind mindestens einmal pro Woche aktiv. „Diese Zahlen verdeutlichen, wie unverzichtbar das Ehrenamt für die

finanzielle und organisatorische Stabilität des Sports ist“, so Sport-Landesrat Markus Achleitner (ÖVP). Er betont auch die Rolle von Sportvereinen als soziale Treffpunkte. Gerade jetzt sei es wichtig, neue Ehrenamtliche zu gewinnen, denn pandemiebedingte Rückgänge und der Wegfall vieler Babyboomer wirken sich spürbar aus.

Danke schön!-Ehrenamtspreis

Ein weiteres Herzstück der Strategie ist die Aktion „Danke schön!“ des Sportlandes Oberösterreich gemeinsam mit den Medienpartnern Tips, den OÖNachrichten, Life Radio und TV1, bei der engagierte Freiwillige ins Rampenlicht gerückt werden: Bis 31. Juli können Ehrenamtliche online über www.tips.at/ehrenamt nominiert werden.

In der anschließenden Voting-Phase von 6. bis 31. August entscheidet die Öffentlichkeit mit, wobei man einmal täglich für seinen Favoriten abstimmen kann. Die 16 Bezirkssieger erhalten je 1.000 Euro, der Landessieger zusätzlich 1.000 Euro. ■

Danke schön!-Ehrenamtspreis
Infos und Anmeldung unter
www.tips.at/ehrenamt



TENNIS

Machlandcup krönte seine Sieger

BEZIRK PERG. Seit fast drei Jahrzehnten steht der Raiffeisen Machlandcup für Teamgeist, Spannung und Tennis auf hohem Niveau. Seinen krönenden Abschluss fand der traditionsreiche Bewerb am Wochenende in Pergkirchen.

Insgesamt kämpften elf Damen- und zwölf Herrenmannschaften in zwei Gruppen um den begehrten Titel. Gespielt wurde im bewährten Meisterschaftsmodus, der den Teilnehmern sowohl sportliches Können als auch Teamzusammenhalt abverlangte. Bei den Damen sicherte sich die DSG Union Pergkirchen den Gesamtsieg, bei den Herren triumphierte der UTC Mitterkirchen. In Gruppe 2 setzten sich die Damen der Union Aisthofen-Weinzierl und die Herren des UTC Baum-



Machlandcup-Sieger 2025 in der Herren Gruppe 1: Der UTC Mitterkirchen überzeugte mit starken Leistungen und sicherte sich den Titel.
Foto: Andrea Burgstaller

gartenberg durch. Zum Abschluss trafen sich die Teams zum traditionellen Doppeltturnier, das auf den Anlagen der DSG Union Pergkirchen und des ATC Arbing ausgetragen wurde. 17 Damendoppel und 22 Herrendoppel lieferten sich packende Matches. Im Damenfinale siegten Sandra

Holzer und Katharina Knoll (DSG Union Pergkirchen) gegen ihre Vereinskolleginnen Romana Nader und Anita Tagwerker. Bei den Herren holten sich Christian Kloibhofer-Danzer und Andreas Baumgartner (ATC Arbing) den Titel im Endspiel gegen Stephan Benda und Johannes Pilz (Union

Klam). Die Siegerehrung fand im Anschluss auf der Anlage der DSG Union Pergkirchen statt. Mit dabei: Arbins Bürgermeisterin Hermine Leitner und Pergs Stadtchef Anton Froschauer. Neben den sportlichen Leistungen kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz. ■



Der Sieg bei den Damen ging an die DSG Union Pergkirchen
Foto: UTC Mitterk.

LEGENDENTREFFEN

2.203 Lebensjahre Fußballgeschichte

UNTERWEISSENBACH. Zum bereits vierten Mal trafen sich ehemalige Fußballer zum Legendentreffen der Union Unterweißenbach. Insgesamt folgten 30 Teilnehmer der Einladung – ein neuer Rekord. Besonders schön war es, als die alte Vereinshymne angestimmt wurde. Jenes Lied, das früher nach je-

dem Sieg (und manchmal auch nach einer Niederlage) mit voller Inbrust gesungen wurde. Der Spirit vergangener Tage war sofort wieder greifbar. Unglaubliche 2.203 Lebensjahre Fußballgeschichte kamen bei diesem Treffen zusammen – die ältesten Teilnehmer waren 88, der jüngste 67 Jahre alt. ■



Die ehemaligen Fußballer der Union Unterweißenbach

Foto: Union Unterweißenbach



Ein starkes Team: (v. l.) Herbert Hartl, Josef Schreiner, Johann Aufreiter und David Hofstadler meisterten gemeinsam die Rückfahrt von Berlin.

Foto: David Hofstadler

AUSDAUER

Abenteuer kennt keine Altersgrenzen

LANGENSTEIN. Johann Aufreiter ließ sich auch mit knapp 80 Jahren nicht aufhalten: Gemeinsam mit seinem Schwiegersohn und zwei Freunden fuhr er mit dem E-Bike von Berlin zurück in die Heimat.

wie den Freunden Josef Schreiner und David Hofstadler. Die Radreise war keine Premiere: Es war bereits das sechste Mal, dass sich Aufreiter auf diese Strecke machte. Zweimal bewältigte er sie sogar ohne Begleitung. Für ihn zählt nicht die sportliche Leistung, sondern das Erleben – der Blick für Land und Leute und für neue Eindrücke entlang der Strecke. Auch wenn ein E-Bike mit Motorunterstützung fährt, bleibt eine solche Leistung, über 100 Kilometer pro Tag, eine beachtliche Herausforderung. Johann Aufreiter zeigt, dass Ausdauer keine Altersgrenze kennt und selbst mit knapp 80 Jahren große Ziele erreicht werden können. ■

MX WEEKEND

Action und Spannung

SCHÖNAU. Der ECC Schönau lädt am 26. und 27. Juli zum actionreichen MX-Weekend nach Oberndorf ein. Das Wochenende verspricht wieder jede Menge Spannung, Action und gute Laune für Groß und Klein. Ein besonderes Highlight ist am Samstag, 26. Juli das Spezial-Enduro, bei dem sich erfahrene Fahrer auf anspruchsvoller Strecke messen. Ebenso wird es beim Duell zwischen Oberösterreich und Nie-

derösterreich spannend. Am Sonntag, 27. Juli, wird der beliebte W4-Cup ausgetragen. An beiden Tagen starten um 8 Uhr die Trainings der verschiedenen Klassen, bevor die spannenden Rennläufe folgen. Kulinarisch wird wieder einiges geboten. Nähere Informationen zu dem Event unter www.ecc-schoenau.com und www.w4cup.at; Tips verlost für den Event 3x2 VIP-Karten auf www.tips.at. ■



Das MX-Weekend findet am 26. und 27. Juli statt.

Foto: ECC Schönau



Großer Jubel Das Team der Lebenshilfe Perg holte sich bei der 19. Fußball-Landesmeisterschaft der Lebenshilfe in Altheim den Landesmeistertitel. Bei strahlendem Sonnenschein und bester Stimmung setzte sich die Mannschaft in einem spannenden Turnier gegen sieben weitere Teams aus ganz Oberösterreich durch und nahm den Wanderpokal mit nach Hause.

Foto: Stadtmarketing Altheim

WECHSEL

Johannes Hiemetsberger übernimmt Intendanz der DonauFestwochen ab 2026

STRUDENGAU. Johannes Hiemetsberger wird ab 2026 Intendant der Donaufestwochen im Strudengau. Er folgt auf Norbert Trawöger, der als Artistic Director zum Bruckerhaus Linz wechselt.

Der international gefragte Chorleiter und Dirigent Johannes Hiemetsberger, Gründer des Chorus sine nomine und der Company of Music, wird künftig die Donaufestwochen im Strudengau leiten. Er tritt damit die Nachfolge von Norbert Trawöger an, der wenige Tage nach dem Abschluss der heurigen Donaufestwochen seine neue Aufgabe in Linz übernimmt.

Mit seiner Leidenschaft für alte wie zeitgenössische Musik

möchte Hiemetsberger die erfolgreiche Linie des Festivals fortführen. „Die Musik, der Raum und die Menschen ... darum geht's mir beim Musizieren und beim Hören von Musik, und ich glaube, dass ein Festival wie die Donaufestwochen im beständigen Ausloten der Beziehungen zwischen diesen drei Protagonisten seine Unverwechselbarkeit und Identität stets aufs neue sicherstellen kann. In großer Bewunderung dessen, was Michi Gaigg, Walter Edtbauer und sein Team sowie Norbert Trawöger auf ihre unverwechselbare Art und Weise hier geschaffen haben, freue ich mich über diesen ehrenvollen und wunderschönen Auftrag, beim künftigen Ausstimmen dieses Dreiklangs von

Musik, einzigartig schönen Orten und von der Sehnsucht nach Musik getriebenen Menschen mitwirken zu dürfen“, gibt Johannes Hiemetsberger seiner Freude Ausdruck.

Donaufestwochen 2025 als Abschied von Trawöger

Die 31. Donaufestwochen starten am Freitag, 25. Juli, auf Schloss Greinburg mit Festredner Kurt Palm, Sopranistin Erica Eloff und dem Atalante Quartett. Bis Freitag, 15. August, bietet das Festival zehn Konzerte, Musikvermittlung, Inklusion und Bildende Kunst.

Ein Höhepunkt ist die Premiere von Johann Joseph Fux' Oper „Orfeo ed Euridice“ am Samstag, 2. August. ■



Johannes Hiemetsberger, designierter Intendant ab 2026

Foto: Theresa Pewal

Programm der 31. Donaufestwochen im Strudengau von 25. Juli bis 15. August 2025 unter der Intendanz von Norbert Trawöger:
www.donau-festwochen.at



Jetzt Gutscheine bei den Schnäppchentagen einlösen. Foto: Boris Mitterlehner



Die Sixspeck Musikanten heizen beim Musikantenstall in St. Thomas am Blasenstein ordentlich ein.

Foto: Sixspeck Musikanten

MUSIKFEST

Woodstock-Feeling

ST. THOMAS AM BLASENSTEIN. Der Musikverein St. Thomas am Blasenstein lädt am Samstag, 26. Juli, um 19 Uhr, zum alljährlichen Thominger Musikantenstall in den Vereinsstadl ein. Ein stimmungsvolles Fest mit viel Musik, Woodstock-Feeling und einigen spannenden Neuerungen erwartet die Besucher. Ab 19 Uhr sorgen die Mönchdorfer

Bradlmusi, der Musikverein Pierbach, die Sixspeck Musikanten und „Blecht urig“ für beste Unterhaltung im Zeichen der Blasmusik. Außerdem können wieder Tischreservierungen vorgenommen werden. Weitere Informationen sowie laufende Updates zum Musikantenstall finden Interessierte auf den Social-Media-Kanälen des Musikvereins. ■

SHOPPINGFREUDE

Schnäppchentage in Perg nutzen

PERG. Im Juli läuft in vielen Perger Geschäften der Sommerschlussverkauf – mit dem Höhepunkt am Freitag, 25. und Samstag, 26. Juli, wenn im Stadtzentrum wieder die beliebten Schnäppchentage über die Bühne gehen. Vor und in den teilnehmenden Geschäften gibt es stark vergünstigte Saisonware. Das Stadtmarketing Perg erinnert dabei an ein besonderes Extra: Noch rund 35.000 Euro an Guthaben sind auf Perg-Cards gespeichert – teils nur wenige Cent, teils deutlich mehr. „Unsere Kunden haben etwas gut!“, betont Citymanager Günter Kowatschek. Zwar wird auf Abverkaufsware kein neuer Treuebonus aufgebucht, aber vorhandenes Guthaben kann problemlos

eingelöst werden. Auch Perg-Gutscheine für „Einkauf & Genuss“ können bei den Schnäppchentagen verwendet werden. Rund 30 % der 2024 verkauften Gutscheine wurden noch nicht eingelöst. „Viele sparen sie für einen besonderen Anlass – andere vergessen sie schlicht zu Hause“, so Kowatschek. ■



Edi Vater zeigt seine Kunstwerke im Green Belt Center.

Foto: birgitlauss-fotografie

GREEN BELT CENTER

Zeitgenössische Holzkunst

WINDHAAG. Unter dem Motto „ErSieEs@EdV“ präsentiert der Windhaager Edi Vater seine beeindruckenden Kunstwerke aus Holz im Zukunftsräum des Green Belt Centers.

In seinen Objekten setzt er sich ausdrucksstark, berührend und handwerklich meisterhaft umgesetzt mit Fragen zu Identität, Geschlechterrolle und Menschlichkeit auseinander. Der gelernte Tischler Eduard Vater (66 Jahre) hat immer gerne mit Holz gearbeitet und viele außergewöhnliche Einrichtungsgegenstände für den Eigenbedarf gestaltet. In der Altersteilzeit ab dem Jahr 2017 ging er erstmals daran, auch künstlerische Objekte herzustellen. „Wenn das Stück Holz vor

mir liegt, dauert es einige Zeit, bis ich sehe, was daraus wird. Lange war mein Motto, das hervorzuheben, was die Natur vorgibt“, sagt der Holzkünstler. Aber mittlerweile wagt er sich auch an plastisches Herausarbeiten und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

**Sonderausstellung
bis Ende August**

Die Sonderausstellung ist von 27. Juli bis 31. August 2025 im Green Belt Center bei freiem Eintritt zu besichtigen. Auch die Bauernhofminiaturen von Johann Traxler sind weiterhin ausgestellt. Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertage, 9.30 bis 12 und 13 bis 17 Uhr; weitere Infos: www.greenbeltcenter.eu ■

MACHT MIT BEIM WELLE 1 SOMMERGEWINNSPIEL

GRAD-GENAU ZUM GEWINN
HOT SPOT CHALLENGE

SCHICKT UNS VOM 14. - 25. JULI 2025 DIE GESUCHTE TEMPERATUR UND GEWINNT TOLLE PREISE! ZUSÄTZLICH HABT IHR AUCH DIE CHANCE AUF EIN WOCHENENDE IM EUROPA-PARK RUST ODER EINEN SMART-TV!

GLEICH GEWINNHOTLINE EINSPEICHERN!
0676 90 90 981

Alle Infos OnAir und auf welle1.at

WELLE music radio 1

KELTENDORF

Vom Prunkwagenbau bis hin zum Hirsebrei

MITTERKIRCHEN. Auch heuer vermittelt eine Gruppe von Experten der Archäotechnik im Keltendorf Mitterkirchen eine Woche lang die eisenzeitliche Kultur in all ihren Facetten.

Im Keltendorf reisen Besucher in die Urgeschichte und erfahren, wie die Menschen im Machland vor 2.700 Jahren lebten. Im Mittelpunkt der Archäologie-Woche stehen authentische Kleidung, Werkzeuge, Hausrat und Nahrungsmittel aus der Hallstattzeit, die Einblicke in das Leben der Kelten geben. Gemeinsam mit den Teilnehmenden werden archäologische Experimente und prähistorische Handwerkstechniken erprobt – vom Prunkwagenbau bis zur Zubereitung von Hirsebrei. ■



Im Keltendorf wird die Vergangenheit wieder lebendig und lässt sich mit allen Sinnen erleben.

Foto: Keltendorf Mitterkirchen

Do., 24. bis Mi., 30. Juli jeweils 10 – 16 Uhr Detaillierter Zeitplan unter www.keltendorf-mitterkirchen.at

presented by Oberösterreich Tourismus

All you can ATTERSEE
Mit der Life Radio Sommer Flatrate

Life RADIO
Hauptsache Hits

Verrate uns deinen geheimen Lieblingsplatz in OÖ und gewinne in dieser Woche ein Elektroboot am Attersee für diesen Sommer sowie die Attersee Bädercard für die ganze Familie. Gleich anmelden unter liferadio.at

Aktionstartdatum 10.06. bis 01.08.2025. Die Teilnahmebedingungen findet ihr auf liferadio.at

TOP-Termine

Foto: Mario Wallner

ZELTNÄCHTE PABNEUKIRCHEN

PABNEUKIRCHEN: Die Zeltnächte der Union finden von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. Juli, auf der Sportanlage in Pabneukirchen statt. Mit dabei ist Rian - bekannt durch den Hit Verwandtschaftstreffen. Info zum Programm und zu den Karten gibt es unter www.zeltnaechtepabneukirchen.at.



Foto: DIE GRÜNERLÄUFER/FOTOGRAPHER 2013

Hofamt Priel: Sportfest mit den Grubertälern, Veranstaltungshalle, 21.00, ÖTicket sowie **0650 8404560**

Online: Sprechstunde "Ehlers Danlos Syndrom", mit Katharina Sigl, via Zoom, 13.30, Infos&Anmeldung: info@daisy-day.com, K. Sigl VA: Ordensklinikum Linz

Pabneukirchen: Zeltnächte Pabneukirchen: Nico Kristoferitsch, Die Edlseer, Die Granitstürmer, Einlass 19.00, Beginn 20.00, www.zeltnaechtepabneukirchen.at

Perg: Kultursommer auf Schloss Auhof: Romeo + Julia, 20.00

St. Georgen/Gusen: Genussmarkt, Marktplatz, 15.00

SA, 19. Juli

Klam: Ortsmeisterschaft, Sektion Beachvolleyball, Bechavolleyballplatz, ab 9.00

Mitterkirchen: Open-Air-Fest SommAIR Mitterkirchen, Parkplatz beim Badesee, ab 20.00, VA: JVP

Naarn: 18. Nassbewerb der FF Holzleiten im Machland, 12-19.00

Pabneukirchen: Zeltnächte Pabneukirchen: RIAN, MARTEN, JUSE, Einlass 19.00, Beginn 20.30, www.zeltnaechtepabneukirchen.at

St. Nikola: Dämmerschoppen der FF, F-Haus, ab 18.00

Wallsee-Sindelburg: Grill- & Tanzclubbing, mit Live-Musik von Harry B., Tanzen im Freien, Gasthof Hohenberger, 18.00, **07433 2207**

SO, 20. Juli

Grein: DONAUFESTWochen im Strudengau: Intendantengespräch, Norbert Trawöger und Johannes Hiemetsberger, Stadttheater Grein (Theaterkeller), 11.00

Mitterkirchen: Open-Air-Fest SommAIR Mitterkirchen, FRÜHSCHOPPEN mit dem Trachtenmusikverein, Parkplatz beim Badesee, ab 11.00, VA: JVP

St. Nikola: Freibad Fest, ab 16.00

Grein: Vom Teppich bis zum Kronleuchter, das Kunsthantwerk der Vergangenheit, Schloss Greinburg, 10-11.30

Pabneukirchen: Zeltnächte Pabneukirchen: Frühschoppen: Die Kurvenschneider, Renate Maier, ab 10.00, Verlosung Gewinnspiel um 14.00, www.zeltnaechtepabneukirchen.at

MI, 23. Juli

Pabneukirchen: Wallfahrt-Ausflug (Senioren), Abfahrt Parkplatz Sonnleitn, 7.00

DO, 24. Juli

Perg: Kultursommer auf Schloss Auhof: Romeo + Julia, 20.00

Perg: PERGjammed, Südstadtwirt, Naarner Str. 41, 19.00, Eintritt frei

FR, 25. Juli

Arbing: Kegeln im GH Rechberger, 15.00, VA: Seniorenbund

Arbing: Waldfest der Union, Föhrenbichl Hummelberg, ab 20.00

Grein: DONAUFESTWochen im Strudengau: Auftakt, Kurt Palm, Festrede, Erica Eloff, Soprano, Atalante Quartett, Schloss Greinburg, 19.00

Klam: DEICHKIND, Mehnersmoos, Texta, Luna Antonia, Burg Clam, Einlass 17.00

Perg: Kultursommer auf Schloss Auhof: Romeo + Julia, 20.00

Voranzeigen

Bad Zell GRUBENFEST 1. - 3. August
EDLEER, PARTYHIRSCHEN, FF Erdleiten
www.grubenfest.at

Blutspenden

Dimbach: 18. Juli, Xaverhaus, 15.30 - 20.30

St. Thomas: 25. Juli, Volksschule 15.30 - 20.30

Märkte

Aisthofen: jeden Samstag Bauernmarkt, Bauernmarkthalle, 07.30-11.00

PERGER WochenMARKT

Perg: jeden Freitag am Hauptplatz, 09.00-13.00

Tierärzte**19. und 20. Juli:****Linz-Stadt:**

(Sa. 12.00 bis Mo. 07.00)

Kleintiere: Drs. Mayr, 0732 757444

Bez. Linz-Land:

Kleintiere (Sa. und So.):

Tierklinik Neuhofen, 07227 4207

Pferde: Pferdeklinik Tillysburg, St. Florian, 07223 815870

Beratungs-Tipps**Baumgartenberg:** Sozialberatungsstelle

Frühe Hilfen Linz Land, Perg, Enns
Grein: Sozialberatungsstelle **0664 8234509**

Linz: Schuldnerhilfe OÖ

Perg: Bildungsberatung für Erwachsene
050 69064711

Perg: FAMOS Familien- und Sozialzentrum,
07262 57609

Perg: Frauenberatung **07262 54484**

Perg: Jugendservice **07262 58186**

Perg: pro mente Oberösterreich: Psychosoziale Beratungsstelle **07262 544470**

Perg: Sozialberatungsstelle
0664 8234508

Schwertberg: Demenz-Servicestelle der Volkshilfe, dss.schwertberg@volkshilfe-ooe.at oder **0676 87341463**

Schwertberg: Sozialberatungsstelle
0664 3843152

St. Georgen/Gusen: Sozialberatungsstelle
0664 88745880

Ausstellungen

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, jeden Samstag und Sonntag von 14.00 - 17.00 und nach telefonischer Vereinbarung,
0650 5427786 oder
0664 2159788

Perg: Heimathaus-Stadtmuseum, "Kinderträume - 50 Jahre MÜKIS", Öffnungszeiten: Sa und So von 14-17.00, bis Ende Oktober

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-perg@tips.at

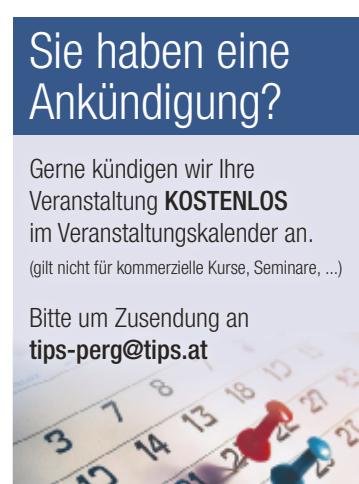
EIN LAND.
EIN SOMMER.

85 FESTIVALS

www.kultursommer-ooe.at

Amt der OÖ. Landesregierung, Direktion Kultur und Gesellschaft, Abteilung Kultur, Promenade 37, 4021 Linz | Foto © clarm live, Wolfgang Stecher

KULTUR Sommer



Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.



Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis buchen unter tips.at/leserreise



Fotos: GTA



FLUSSKREUZFAHRT „DIE SCHÖNE BLAUE DONAU“

Vom Donaudelta bis nach Linz mit der MS Nestroy

Saison A 24.04.-06.05.2026

Saison B 18.07.-30.07.2026

150 € /
Person
Frühbucher-
bonus bis
31.08.

ab
1.839,-

- Tag 1 Wien – Oradea
- Tag 2 Oradea – Cluj – Alba Iulia – Sibiu
- Tag 3 Sibiu – Biertan – Sighisoara – Predeal
- Tag 4 Brasov – Sinaia – Tulcea
- Tag 5 Donaudelta – Stromkilometer Null – Braila
- Tag 6 Oltenita – Rousse
- Tag 7 Rousse – Nikopol
- Tag 8 Eisernes Tor
- Tag 9 Belgrad – Novi Sad
- Tag 10 Mohacs – Kalocsa
- Tag 11 Budapest – Esztergom
- Tag 12 Wien – Linz

Inkludierte Leistungen:

- Busanreise ab Linz (Zustieg bei der Anreise entlang der Westautobahn ab Linz möglich)
- 4-tägiges Vorprogramm in Siebenbürgen inkl. Halbpension
- 3x Nächtigung in 4*Hotels (gute landestypische Mittelklasse)
- Verpflegung: 3x Frühstück, 3x Abendessen
- Rundreise in lokalem Komfort-Reisebus
- Alle Ausflüge und Besichtigungen gemäß Reiseprogramm inklusive Eintritte: Alba Iulia: Festungsanlage Alba Carolina, Sibiu: Kathedrale, Brukenthal-Palais, Astra Freilichtmuseum, Brasov: Schwarze Kirche, Sinaia: Schloss Peles
- Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung
- 10-tägige Kreuzfahrt an Bord der MS Nestroy
- Alle Einschiffungs-, Ausschiffungs-, Schleusen- und Hafengebühren
- Nächtigungen in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension, beginnend mit Abendessen am ersten Tag, endend mit Frühstück am letzten Tag
- 1x Gala-Abend im Rahmen der Vollpension
- Freie Teilnahme am Bordprogramm inklusive erläuternden Streckeninformationen und Vorträgen
- Deutschsprachige Kreuzfahrtleitung



Beratung & Buchung: ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841

tips.at/leserreise



ENERGIEKOSTEN MASSIV SENKEN!



LUFTWÄRMEPUMPEN – SAUBER UND SMART:

- ✓ Vorlauftemperatur bis 70 °C möglich
- ✓ **FÜR BESTEHENDE HEIZKÖRPER GEEIGNET – KEIN AUSTAUSCH NOTWENDIG**
- ✓ Höchster Wirkungsgrad (SCOP > 5,5)
- ✓ umweltfreundliches Kältemittel Propan
- ✓ Besonders leiser Betrieb < 50 dB(A)

Jetzt handeln und Heizkosten-Schock vermeiden!

Nachhaltige Wärmeversorgung spielt die Errichtungskosten schnell ein, schützt vor steigenden Energiepreisen und hebt den Wert Ihrer Immobilie! Zusätzlich holen die **HONS-Förderungsprofis** alle verfügbaren Zuschüsse für Sie heraus.

Jetzt unverbindlich informieren!

SORGLOS-INSTALLATION: alles aus einer Hand!

- Für Neubau oder als Nachrüstung: der **HONS-Installateur** hat die ideale Lösung
- E-Installation vom zuverlässigen **HONS-Elektriker**
- Die **HONS-Maurer** übernehmen alle Grabungs-, Bohrungs- und Sockelbauarbeiten
- Kosten senken: Abwicklung durch **HONS-Förderungsprofi**

ALLE ANLAGEN MAXIMAL FÖRDERFÄHIG
HUNDerte REFERENZANLAGEN – VORORTBESICHTIGUNG MÖGLICH

PHOTOVOLTAIK:

- ✓ Hochleistungsmodule 450 Wp
- ✓ **30 JAHRE PRODUKT- UND LEISTUNGSGARANTIE**
- ✓ Hybrid-Wechselrichter
- ✓ Notstrom- bzw. Inselbetrieb
- ✓ DC/AC-Ladestation (Wallbox)



PELLETS- ODER HACKGUTHEIZUNG:

- ✓ Massive, langlebige Bauform
- ✓ Vollautomatischer Betrieb
- ✓ **STÜCKHOLZ-NOTBETRIEB**
- ✓ 100% rückbrandsicher
- ✓ Modernste Visualisierung und Fernzugriff



JA, ICH MÖCHTE ENERGIEKOSTEN SPAREN!

KOSTENLOSE BERATUNG

+43 7612 76120, +43 664 1339333
office@honsheizt.at

GUTSCHEIN

ODER SCANNEN SIE DIREKT
DIESEN QR-CODE:



Verwendung bestehender Heizkörper
Keine Fußbodenheizung notwendig
Keine Sanierung des Gebäudes notwendig



Irrtum und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten

KOMM INS TEAM! Gestalte mit uns neue Energielösungen und bewirb Dich jetzt! www.honsheizt.at/team/